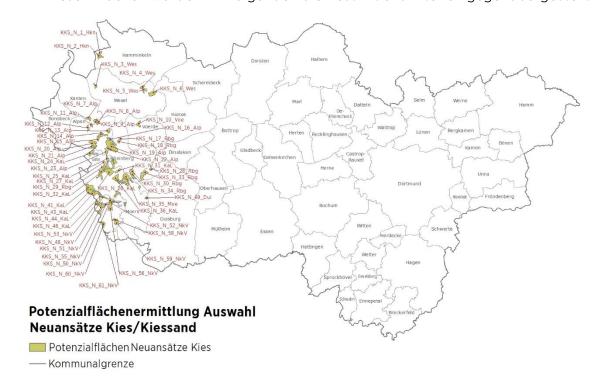
Neuansätze Kies/Kiessand

• Nach Anwendung der Tabukriterien verblieben für Neuansätze der Rohstoffgruppe Kies/Kiessand rechnerisch insgesamt 692 Potenzialflächen mit einer Gesamtgröße von 5.314 ha. Hiervon haben 61 Potenzialflächen (4.229 ha) die im Plankonzept definierte Mindestgröße von 20 ha.



• Diesen Flächen wurden im Folgenden die Restriktionskriterien gegenübergestellt.



Fläche	Größe in ha	Restriktionskriterien ⁱ	Sonstiges	Umgang
KKS_N_1_Hkn	52	Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut und Infrastruktur (WEA, Hochspannungsleitung)	Im vorherigen Regionalplan (GEP 99) tlw. als Sondierungsbereich dargestellt.	 Ausgrenzen der randlich gelegenen Bebauung sowie der WEA (Verrechnung Schutzabstand in Volumenberechnung) Weiterführende Betrachtung als Ham_BSAB_4
KKS_N_2_Hkn	47	 In 2. Beteiligung gemeldetes Abgrabungsinteresse für Teilflächen Tlw. bebaut und Infrastruktur (Hochspannungsleitung) Tlw. Waldflächen 	Tlw. ungünstige Geometrie: spitze Winkel	 Ausgrenzen der randlich gelegenen Bebauung sowie der tlw. dahinterliegenden spitzwinkeligen Teilflächen Weiterführende Betrachtung als Ham_BSAB_3
KKS_N_3_Wes	38	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Fläche in weiten Teilen in der Vergangenheit bereits ausgekiest (Abgrabungsseen) bzw. im Abbau befindlich – Standort Aufbereitungsanlage Tlw. disperse Bebauung Tlw. Lage innerhalb 300 m Abstand um NSG 		 nach Abzug entgegenstehender Nutzungen (Bebauung) und der bereits ausgekiesten Bereiche verbleibende Fläche unterhalb Mindestgröße gem. Plankonzept Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand
KKS_N_4_Wes	40	 In 2. Beteiligung gemeldetes Abgrabungsinteresse für Teilflächen Tlw. bebaut Tlw. Waldflächen 	Tlw. ungünstige Geometrie: spitze Winkel	 Ausgrenzen der randlich gelegenen Bebauung und Abschneiden der Spitze Weiterführende Betrachtung als Wes_BSAB_3
KKS_N_5_Wes	59	 In 2. Beteiligung gemeldetes Abgrabungsinteresse für Teilflächen Tlw. bebaut Tlw. Waldflächen 	 Tlw. ungünstige Geometrie: schmale Streifen/Engstellen Betroffenheit eines Kulturlandschaftsbereichs 	 Ausgrenzen randlich gelegener Bebauung entlang Straße sowie dahinterliegender Teilflächen (Sportplatz, Waldflächen o.ä.) Darstellungsbedingtes Einbeziehen des mittig gelegenen Hofs Weiterführende Betrachtung als Wes_BSAB_4

Fläche	Größe	Restriktionskriterien ⁱ	Sonstiges	Umgang
	in ha			
KKS_N_6_Wes	127	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut und Infrastruktur (Hochspannungsleitung) Tlw. Waldflächen 		 Ausgrenzen der dispers bebauten Flächen westlich der Pappelallee/ Hochspannungsleitung und Waldflächen sowie randlich gelegener Bebauung im Nordosten Weiterführende Betrachtung als Wes_BSAB_2_A2 Westlich verbleibender Potenzialflächen keine zusammenhängende und konfliktarme Fläche größer 20 ha vorhanden
KKS_N_7_Alp	50	Kein gemeldetes AbgrabungsinteresseTlw. bebautTlw. Waldflächen	Tlw. ungünstige Geometrie: spitze Winkel	 Ausgrenzen randlich gelegener Bebauung und Abschneiden der Spitze im Süden Weiterführende Betrachtung als Alp_Xan_BSAB_6
KKS_N_8_Alp	28	Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut	Tlw. ungünstige Geometrie: schmale Streifen/Engstellen	 nach Abzug entgegenstehender Nutzungen (Bebauung) verbleibende zusammenhängende Flächen unterhalb Mindestgröße gem. Plankonzept i.V.m. ungünstiger Geometrie Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand
KKS_N_9_Alp	65	Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut		 Ausgrenzen der dispers bebauten Flächen nördlich "Op de Schanz" (< 10 ha) wg. Engstellen durch Bebauung Grenzziehung entlang straßenbegleitender Bebauung und Baumanreihungen im Süden Darstellungsbedingtes Einbeziehen des mittig gelegenen Hofs Weiterführende Betrachtung als Alp_Xan_BSAB_7
KKS_N_10_Voe	71	Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse		nach Abzug entgegenstehender Nutzungen (Bebauung, Erdgasleitung) verbleibende

Fläche	Größe	Restriktionskriterien ⁱ	Sonstiges	Umgang
	in ha			
		 Nahezu flächendeckend dispers bebaut Tlw. Infrastruktur (Hochspannungsleitung, Erdgasleitung) 		zusammenhängende Flächen unterhalb Mindestgröße gem. Plankonzept • Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand
KKS_N_11_Alp	25	Kein gemeldetes AbgrabungsinteresseTlw. bebaut	Tlw. ungünstige Geometrie: schmale Streifen/spitze Winkel	 nach Abzug ungeeigneter Teilflächen (Engstellen) sowie der Bebauung verbleibende zusammenhängende Flächen unterhalb Mindestgröße gem. Plankonzept Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand
KKS_N_12_Alp	43	Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut	Tlw. ungünstige Geometrie: schmale Streifen/spitze Winkel	 Ausgrenzen randlich gelegener Bebauung Darstellungsbedingtes Abschneiden der Südspitze (Breite < 100 m) Weiterführende Betrachtung als Alp_BSAB_8
KKS_N_13_Alp	56	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut Tlw. Wasserflächen (kleinteilig) 	Tlw. ungünstige Geometrie: schmale Streifen	 Ausgrenzen vorhandener Wasserflächen und bebauter Flächen (sowie dahinterliegender Flächen < 10 ha), tlw. entlang vorhandener Wege/Straßen Weiterführende Betrachtung als Alp_BSAB_9
KKS_N_14_Alp	70	Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut	Tlw. ungünstige Geometrie: schmale Streifen/Engstellen	 Ausgrenzen randlich gelegener Bebauung, Abschneiden von Engstellen (sowie dahinterliegender Flächen < 10 ha) Weiterführende Betrachtung als Alp_BSAB_10
KKS_N_15_Alp	63	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut Tlw. Waldflächen 		 Ausgrenzen bewaldeter Friedhofsfläche sowie randlich gelegener Bebauung; Abschneiden der nördlich der Bönninger Straße gelegenen Teilflächen mit Einzelbebauung Weiterführende Betrachtung als Alp_BSAB_11

Fläche	Größe in ha	Restriktionskriterien ⁱ	Sonstiges	Umgang
KKS_N_16_Alp	59	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut Randlich gelegene WEA 	Tlw. ungünstige Geometrie: schmale Streifen, spitze Winkel, Engstellen	 Ausgrenzen randlich gelegener Bebauung, Abschneiden des nördlichen Teils entlang straßenbegleitender Bebauung an Engstelle Darstellungsbedingtes Abschneiden der Südspitze (Breite < 100 m) Weiterführende Betrachtung als Alp_BSAB_4
KKS_N_17_ Rbg	30	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut und Infrastruktur (110 kV-Leitung) Tlw. kleinere Waldflächen 	Betroffenheit eines Kulturlandschaftsbereichs	 Ausgrenzen randlich gelegener Bebauung und der östlich "Borther Feld" liegenden Teilflächen aufgrund disperser Bebauung Weiterführende Betrachtung als Rbg_BSAB_6
KKS_N_18_ Rbg	24	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut und Infrastruktur (Erdgasleitung) Tlw. Waldflächen 		 nach Abzug entgegenstehender Nutzungen (Bebauung, Erdgasleitung) verbleibende zusammenhängende Flächen unterhalb Mindestgröße gem. Plankonzept Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand
KKS_N_19_Alp	326	 Tlw. gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut und Infrastruktur (Erdgasleitung Zeelink, randlich WEAs) Tlw. Waldflächen Tlw. Fläche Kooperationsstandort 	 Im vorherigen Regionalplan (GEP 99) tlw. als Sondierungsbereich dargestellt. Innenliegende Biotopkatasterflächen (nicht Teil der Potenzialfläche) 	 Ausgrenzen der randlich gelegenen Höfe/Bebauung sowie Produktenleitungen, Windkraftanlagen; Abschneiden dahinterliegender Teilflächen sowie Abgleich mit Grenzverlauf des Regionalen Kooperationsstandortes Trennung entlang Nord-Süd-verlaufender Römerstraße i.V.m. mit straßenbegleitender Bebauung Ausgrenzen des innenliegenden schutzwürdigen Biotops; Abschneiden der zwischen Biotop und Römerstraße liegenden Flächen aufgrund zu geringer Breite

Fläche	Größe in ha	Restriktionskriterien ⁱ	Sonstiges	Umgang
				 Tlw. darstellungsbedingtes Einbeziehen innenliegender Bebauung bzw. Produktenleitungen Weiterführende Betrachtung als Alp_BSAB_2_A und Alp_BSAB_3_A
KKS_N_20_Alp	140	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut und Infrastruktur Tlw. Waldflächen 	Deutlich erhöhter Sandanteil in Lagerstätte gem. rohstoffkundlichem Fachbeitrag	 Ausgrenzen der randlich gelegenen Bebauung Abschneiden entlang Mühlenweg bzw. straßenbegleitender Bebauung sowie dahinterliegender Flächen Einbeziehen der innenliegenden Bebauung Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche aufgrund fehlender Eignung (Lagerstättenqualität) als Neuansatz für Kies/Kiessand
KKS_N_21_Alp	28	Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut	 Im vorherigen Regionalplan (GEP 99) tlw. als Sondierungsbereich dargestellt. Tlw. BSAB im 1. Entwurf des RP Ruhr Deutlich erhöhter Sandanteil in Lagerstätte gem. rohstoffkundlichem Fachbeitrag 	Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche, da identische Fläche bereits als potenzielle Erweiterungsfläche aufgrund fehlender Eignung (Lagerstättenqualität) in Verbindung mit fehlendem Abgrabungsinteresse verworfen wurde (vgl. KKS_E_11_Alp)
KKS_N_22_Alp	35	 In 2. Beteiligung gemeldetes Abgrabungsinteresse für Teilflächen Tlw. bebaut und Infrastruktur (Erdgasleitung) 	Tlw. ungünstige Geometrie: spitze Winkel	 Ausgrenzen randlich gelegener Bebauung Abschneiden der südlichen Teilflächen entlang Verlauf Erdgasleitung Weiterführende Betrachtung als Alp_BSAB_13
KKS_N_23_Alp	46	 In 2. Beteiligung gemeldetes Abgrabungsinteresse für Teilflächen Tlw. bebaut und Infrastruktur (Erdgasleitung, weitere Leitungen) 	Hinweis auf angrenzend gelegenes Denkmal	Geringfügiges Ausgrenzen randlich gelegener Bebauung und der Erdgasleitung Weiterführende Betrachtung als Alp_BSAB_14

Fläche	Größe in ha	Restriktionskriterien ⁱ	Sonstiges	Umgang
KKS_N_24_KaL	72	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut Tlw. Waldflächen 	Tlw. BSAB im ersten Entwurf des RP Ruhr Deutlich erhöhter Sandanteil in Lagerstätte gem. rohstoffkundlichem Fachbeitrag	 Ausgrenzen randlich gelegener Bebauung im nördlichen Bereich Maßstabsbedingtes Kappen der Spitzen nach Ausgrenzen der Bebauung Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche aufgrund fehlender Eignung (Lagerstättenqualität) als Neuansatz für Kies/Kiessand
KKS_N_25_KaL	41	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut und Infrastruktur (Erdgasleitung) 	 Innenliegende Siedlungsfläche (außerhalb Potenzialfläche) Tlw. ungünstige Geometrie:, spitze Winkel 	 nach Abzug entgegenstehender Nutzungen (Bebauung, Erdgasleitung) verbleibende zusammenhängende Flächen unterhalb Mindestgröße gem. Plankonzept Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand
KKS_N_26_KaL	380	 In 2. Beteiligung gemeldetes Abgrabungsinteresse für Teilflächen Tlw. bebaut und Infrastruktur Tlw. Waldflächen Tlw. Fläche Kooperationsstandort 	 Tlw. ungünstige Geometrie: schmale Streifen, spitze Winkel, Engstellen Potenzialfläche umgibt Flugplatz Kamp-Lintfort von drei Seiten 	 Ausgrenzen randlich gelegener Bebauung Abschneiden spitzwinkeliger Teilflächen sowie entlang straßenbegleitender Bebauung entlang Hornenheidchenstraße, dahinter Kooperationsstandort entgegenstehend Nach Konkretisierung ergeben sich vier separate Potenzialflächen; tlw. unter Einbeziehen innenliegender Bebauung Weiterführende Betrachtung als Klf_Rbg_BSAB_6, Klf_BSAB_9, Rbg_BSAB_4 und Rbg_BSAB_8
KKS_N_27_KaL	40	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut und Infrastruktur (Erdgasleitung) 		 Ausgrenzen randlich gelegener Bebauung Abschneiden entlang Verlauf Gasleitung sowie dahinterliegender Flächen (< 5 ha) Weiterführende Betrachtung als KIf_BSAB_7
KKS_N_28_ Rbg	35	Kein gemeldetes AbgrabungsinteresseTlw. Infrastruktur (Rheindeich)	 Tlw. ungünstige Geometrie: spitze Winkel Ggf. Einschränkung der Nutzbarkeit durch Randlage zu Deich (Abstandsflächen) 	Ausgrenzen des Deichs Abschneiden an Engstellen (< 100 m)

Fläche	Größe in ha	Restriktionskriterien ⁱ	Sonstiges	Umgang
		Tlw. Waldflächen	Tlw. Betroffenheit eines Kulturlandschaftsbereichs	Weiterführende Betrachtung als Rbg_BSAB_7
KKS_N_29_ Rbg	34	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut und Infrastruktur (Erdgasleitung) 		 nach Abzug entgegenstehender Nutzungen (Bebauung, Erdgasleitung) verbleibende zusammenhängende Flächen unterhalb Mindestgröße gem. Plankonzept Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand
KKS_N_30_ Rbg	67	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut und Infrastruktur Innenliegende Wasserfläche (Altabgrabung/Biotop) Tlw. Waldflächen 	 Tlw. ungünstige Geometrie: schmale Streifen, spitze Winkel, Engstellen In Grenzlage zu Abfalldeponie 	 Ausgrenzen randlich gelegener Bebauung und der Wasserfläche (Darstellungsbedingtes) Abschneiden der Engstellen (Breite < 100 m) und dahinterliegender Teilflächen im Norden; Abschneiden der Südspitze Einbeziehen der mittig gelegenen Bebauung Weiterführende Betrachtung als Rbg_BSAB_3
KKS_N_31_KaL	48	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Flächen überwiegend in der Vergangenheit bereits ausgekiest (Abgrabungsseen) und wiederverfüllt/aufgehaldet bzw. fachrechtlich zugelassen Tlw. Waldflächen 	Tlw. ungünstige Geometrie: schmale Streifen Im vorherigen Regionalplan (GEP 99) tlw. als BSAB festgelegt.	 Nach Abzug nicht geeigneter Flächen (bereits ausgekiest) verbleibende Flächen unterhalb Mindestgröße gem. Plankonzept Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand
KKS_N_32_KaL	142	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut und Infrastruktur (110 kV-Leitung), Golfplatz 	Tlw. ungünstige Geometrie: schmale Streifen	 Ausgrenzen randlich gelegener Bebauung und dahinterliegender Teilflächen (tlw. Golfplatz) Abschneiden der Flächen westlich Erdgasleitung (< 5 ha) Südlich disperser Bebauung verbleibende zusammenhängende Flächen nach Abzug

Fläche	Größe in ha	Restriktionskriterien ⁱ	Sonstiges	Umgang
				der Überschneidung mit Erdgasleitung unterhalb Mindestgröße gem. Plankonzept • Weiterführende Betrachtung als KIf_BSAB_8
KKS_N_33_ Rbg	144	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. disperse Bebauung 	 Im vorherigen Regionalplan (GEP 99) tlw. als Sondierungsbereich dargestellt. Tlw. BSAB im ersten Entwurf des RP Ruhr 	 Fläche ergibt sich tlw. auch als Potenzialfläche für Erweiterungen Kies/Kiessand (vgl. KKS_E_12_Rbg) - Festlegung/Prüfung geeigneter Teilflächen als Erweiterung Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand
KKS_N_34_ Rbg	77	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. disperse Bebauung 	Tlw. BSAB im ersten Entwurf des RP Ruhr Tlw. ungünstige Geometrie: schmale Streifen	 Fläche ergibt sich tlw. auch als Potenzialfläche für die Erweiterung -
KKS_E_35_Moe	142	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Flächen tlw. in der Vergangenheit bereits ausgekiest und aufgehaldet/ rekultiviert (Abgrabungsseen) Tlw. Bebauung und Infrastruktur (Bergehalden, WEA) Tlw. Fläche Kooperationsstandort 	Im vorherigen Regionalplan (GEP 99) tlw. als BSAB festgelegt.	 Nach Abzug nicht geeigneter Flächen (bereits ausgekiest/aufgehaldet bzw. Kooperationsstandort) verbleibende Flächen unterhalb Mindestgröße gem. Plankonzept Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand
KKS_N_36_KaL	116	 Tlw. gemeldetes Abgrabungsinteresse zur Kiesgewinnung Flächen überwiegend in der Vergangenheit bereits ausgekiest (Abgrabungsseen) und wiederverfüllt/aufgehaldet bzw. fachrechtlich zugelassen 	Im vorherigen Regionalplan (GEP 99) tlw. als BSAB festgelegt.	 Fläche ergibt sich tlw. auch als Potenzialfläche für die Erweiterung - Festlegung/Prüfung geeigneter Teilflächen als Erweiterung (vgl. KKS_E_15_KaL) Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand

Fläche	Größe	Restriktionskriterien ⁱ	Sonstiges	Umgang
KKS_N_37_	in ha	. Kain gamaldatas	Thy unaunstice Coometries schmole Straifen	Nach Abzug nicht geeigneter Flächen
Moe	20	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. disperse Bebauung 	Tlw. ungünstige Geometrie: schmale Streifen	 Nach Abzug flicht geeigheter Flachen (bebauter Flächen) verbleibende Teilflächen unterhalb Mindestgröße gem. Plankonzept Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand
KKS_N_38_ Moe	96	 In 2. Beteiligung gemeldetes Abgrabungsinteresse für Teilflächen Flächen tlw. in der Vergangenheit bereits ausgekiest und wiederverfüllt/ rekultiviert (Abgrabungsseen) Tlw. disperse Bebauung 	 Im vorherigen Regionalplan (GEP 99) tlw. als BSAB festgelegt. Lfd. Genehmigungsverfahren für Teile der Fläche Auf Teilflächen ist Rohstoffabbau aufgrund Grundwasserhaltung angrenzender Bergehalde erschwert bzw. nicht möglich 	 Ausgrenzen der ungeeigneten Flächen (Wasserhaltung) im Norden sowie Abtrennen dahinterliegender Fläche (< 5 ha) Übrige Grenzziehung entlang nicht ausgekiester Flächen (Altabgrabungen südlich Plißstraße und östlich Kohlenhucker Weg) Weiterführende Betrachtung als Moe_BSAB_1
KKS_N_39_KaL	43	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Flächen überwiegend in der Vergangenheit bereits ausgekiest (Abgrabungssee) und rekultiviert bzw. im Abbau befindlich, Standort Aufbereitungsanlage Tlw. bebaut bzw. Infrastruktur (Hochspannungsleitung) Tlw. Waldflächen 	 Im vorherigen Regionalplan (GEP 99) tlw. als BSAB festgelegt. Innenliegende Biotopkatasterflächen 	 Nach Abzug nicht geeigneter Flächen (bereits ausgekiest, bebaut) verbleibende Flächen unterhalb Mindestgröße gem. Plankonzept Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand
KKS_N_40_ Moe	31	Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut bzw. Infrastruktur (Hochspannungsleitung)	Innenliegende Bebauung	 Ausgrenzen der randlich gelegenen Bebauung sowie des innenliegenden Hofes (aufgrund geringer Gesamtgröße der Fläche) Weiterführende Betrachtung der verbleibenden Potenzialfläche als Moe_BSAB_2
KKS_N_41_KaL	157	Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse	 Tlw. BSAB im ersten Entwurf des RP Ruhr Innenliegende Biotopkatasterflächen (außerhalb Potenzialfläche) 	Darstellungsbedingtes Einbeziehen der mittig gelegenen Bebauung

Fläche	Größe in ha	Restriktionskriterien ⁱ	Sonstiges	Umgang
		Tlw. bebaut bzw. Infrastruktur (Erdgasleitung) Tlw. Lage innerhalb 300 m Abstand um NSG	Gemäß Fachbeitrag GD: vermehrtes Auftreten von tonig ausgeprägten Zwischenmitteln bis zu 10 m Mächtigkeit, die gewinnbare Kiesmächtigkeiten deutlich mindern	Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand aufgrund fehlender Eignung (Lagerstättenqualität) in Verbindung mit fehlendem Abgrabungsinteresse
KKS_N_42_ Moe	21	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut Tlw. Waldflächen 		 Nach Abzug nicht geeigneter Flächen (bebaut) verbleibende Flächen unterhalb Mindestgröße gem. Plankonzept Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand
KKS_N_43_KaL	87	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut und Infrastruktur Tlw. Lage innerhalb 300 m Abstand um NSG 	Gemäß Fachbeitrag GD: vermehrtes Auftreten von tonig ausgeprägten Zwischenmitteln bis zu 10 m Mächtigkeit, die gewinnbare Kiesmächtigkeiten deutlich mindern	 Maßstabsbedingtes Einbeziehen solitär gelegener Bebauung Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand aufgrund fehlender Eignung (Lagerstättenqualität)
KKS_N_44_KaL	113	Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut und Infrastruktur	 Innenliegende Windkraftanlage bzw. – konzentrationszone Tlw. ungünstige Geometrie: schmale Streifen, spitze Winkel, Engstellen Gemäß Fachbeitrag GD: vermehrtes Auftreten von tonig ausgeprägten Zwischenmitteln bis zu 10 m Mächtigkeit, die gewinnbare Kiesmächtigkeiten deutlich mindern 	Einbeziehen solitär gelegener Bebauung Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand aufgrund fehlender Eignung (Lagerstättenqualität)
KKS_N_45_KaL	41	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Flächen tlw. in der Vergangenheit bereits ausgekiest (Abgrabungssee) bzw. im Abbau befindlich Tlw. bebaut und Infrastruktur Tlw. Waldflächen 	 Im vorherigen Regionalplan (GEP 99) tlw. als BSAB festgelegt. Tlw. BSAB im ersten Entwurf des RP Ruhr Tlw. ungünstige Geometrie: schmale Streifen, spitze Winkel, Engstellen 	 Nach Abzug nicht geeigneter Flächen (bebaut, ausgekiest) verbleibende Flächen unterhalb Mindestgröße gem. Plankonzept Fläche ergibt sich tlw. auch als Potenzialfläche für die Erweiterung - Festlegung/Prüfung geeigneter Teilflächen als Erweiterung (vgl. KKS_E_19_KaL)

Fläche	Größe in ha	Restriktionskriterien ⁱ	Sonstiges	Umgang
				Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand
KKS_N_46_KaL	49	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut und Infrastruktur 	 Innenliegende Windkraftanlage bzw. – konzentrationszone Tlw. ungünstige Geometrie: schmale Streifen, spitze Winkel, Engstellen Innenliegende Biotopkatasterflächen (außerhalb Potenzialfläche) 	 Nach Abzug nicht geeigneter Flächen (bebaut, Biotopflächen) verbleibende zusammenhängende Flächen unterhalb Mindestgröße gem. Plankonzept Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand
KKS_N_47_KaL	24	 In 2. Beteiligung gemeldetes Abgrabungsinteresse für Teilflächen Randlich geringfügig bebaut 		 Fläche ergibt sich auch als Potenzialfläche für die Erweiterung - Festlegung/Prüfung geeigneter Teilflächen als Erweiterung (vgl. KKS_E_19_KaL) Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand
KKS_N_48_ NkV	29	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut und Infrastruktur Tlw. Lage innerhalb 300 m Abstand um NSG Tlw. Waldflächen 	Tlw. ungünstige Geometrie: schmale Streifen, spitze Winkel, Engstellen	 Ausgrenzen randlich gelegener Bebauung und spitzwinkeliger Teilflächen Weiterführende Betrachtung als Nkv_BSAB_5
KKS_N_49_Dui	25	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Flächen tlw. in der Vergangenheit bereits ausgekiest und aufgehaldet Tlw. Waldflächen 	Laufendes abfallrechtliches Genehmigungsverfahren zur Errichtung einer Deponie	Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand aufgrund fehlender Eignung (Rohstoff bereits abgebaut, Halde)
KKS_N_50_ NkV	67	 Tlw. gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut (Parkplatz) Tlw. Waldflächen 	Tlw. ungünstige Geometrie: schmale Streifen, Engstellen	 Ausgrenzen des Parkplatzes Darstellungsbedingtes Kappen an Engstelle und Abschneiden dahinterliegender Flächen (< 10 ha) Weiterführende Betrachtung als Nkv_BSAB_2

Fläche	Größe in ha	Restriktionskriterien ⁱ	Sonstiges	Umgang
KKS_N_51_ NkV	119	Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut und Infrastruktur Tlw. Lage innerhalb 300 m Abstand um NSG	Innenliegende Windkraftanlage bzw. – konzentrationszone	 Ausgrenzen randlich gelegener Bebauung und schmaler Streifen < 100 m Breite i.V.m. WEA Ausgrenzen des 300 m-Puffers um NSG zur Konfliktminimierung im Norden Abschneiden der Teilflächen an Engstellen, dahinter nach Abzug nicht geeigneter Flächen (bebaut) verbleibende zusammenhängende Flächen unterhalb Mindestgröße gem. Plankonzept Weiterführende Betrachtung als Nkv_BSAB_6
KKS_N_52_ NkV	52	Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut	 Tlw. ungünstige Geometrie: schmale Streifen, Engstellen Hinweise auf innenliegende Leitungen 	 Ausgrenzen randlich gelegener und spitzer Winkel Weiterführende Betrachtung als Nkv_BSAB_3
KKS_N_53_ NkV	29	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut Tlw. Lage innerhalb 300 m Abstand um NSG 		 Ausgrenzen randlich gelegener Bebauung Weiterführende Betrachtung als Nkv_BSAB_7
KKS_N_54_ NkV	24	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut Tlw. Waldflächen 	Tlw. ungünstige Geometrie: spitze Winkel, Engstellen	 Nach Abzug nicht geeigneter Flächen (bebaut, ungeeignete Geometrien) verbleibende Flächen unterhalb Mindestgröße gem. Plankonzept Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand
KKS_N_55_ NkV	29	Kein gemeldetesAbgrabungsinteresseTlw. bebautTlw. Waldflächen	Tlw. ungünstige Geometrie: spitze Winkel, Engstellen	Nach Abzug nicht geeigneter Flächen (bebaut, ungeeignete Geometrien) verbleibende zusammenhängende Flächen unterhalb Mindestgröße gem. Plankonzept

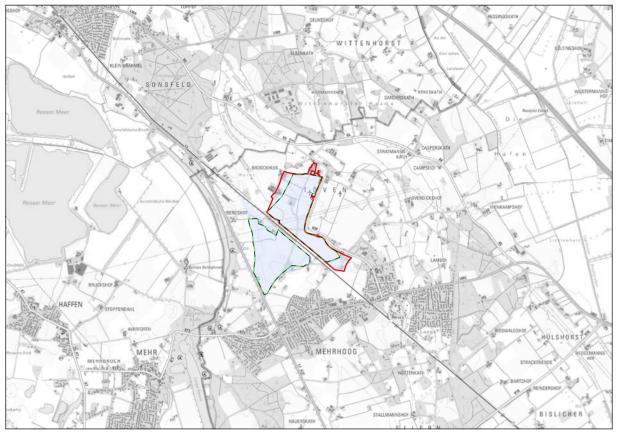
Fläche	Größe in ha	Restriktionskriterien ⁱ	Sonstiges	Umgang
				Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand
KKS_N_56_ NkV	81	Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut und Infrastruktur	 Potenzialfläche umschließt Biotopkatasterfläche (außerhalb Potenzialfläche) Tlw. ungünstige Geometrie: spitze Winkel 	 Ausgrenzen randlich gelegener Bebauung Abschneiden spitzwinkeliger Teilflächen Einbeziehen mittig gelegener Bebauung Weiterführende Betrachtung als Nkv_BSAB_4
KKS_N_57_ NkV	37	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut und Infrastruktur Tlw. Lage innerhalb 300 m Abstand um NSG 	 Potenzialfläche umschließt Biotopkatasterfläche (außerhalb Potenzialfläche) Tlw. ungünstige Geometrie: Engstellen 	 Nach Abzug nicht geeigneter Flächen (bebaut, ungeeignete Geometrien) verbleibende zusammenhängende Flächen unterhalb Mindestgröße gem. Plankonzept Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand
KKS_N_58_ NkV	27	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. disperse Bebauung (Einzelbebauung) und Infrastrukturen 	Tlw. ungünstige Geometrie: Engstellen	 Nach Abzug nicht geeigneter Flächen (bebaut, ungeeignete Geometrien) verbleibende zusammenhängende Flächen unterhalb Mindestgröße gem. Plankonzept Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand
KKS_N_59_ NkV	75	 Tlw. gemeldetes Abgrabungsinteresse Flächen überwiegend in der Vergangenheit bereits ausgekiest (Abgrabungsseen), tlw. wiederverfüllt Tlw. Waldflächen 	Im vorherigen Regionalplan (GEP 99) tlw. als BSAB festgelegt bzw. als Sondierungsbereich dargestellt.	 Fläche ergibt sich tlw. auch als Potenzialfläche für die Erweiterung - Festlegung/Prüfung geeigneter Teilflächen als Erweiterung (vgl. KKS_E_23_NkV) Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand
KKS_N_60_ NkV	65	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. disperse Bebauung (Einzelbebauung) und Infrastrukturen 	 Tlw. ungünstige Geometrie: spitze Winkel, Engstellen Betroffenheit eines Kulturlandschaftsbereichs 	 Ausgrenzen randlich gelegener Bebauung Einbeziehen mittig gelegener Bebauung Weiterführende Betrachtung als Nkv_BSAB_8

Fläche	Größe	Restriktionskriterien ⁱ	Sonstiges	Umgang
	in ha			
		Tlw. Lage innerhalb 300 m Abstand um NSG		
KKS_N_61_ NkV	22	 Kein gemeldetes Abgrabungsinteresse Tlw. bebaut, Golfplatz Lage innerhalb 300 m Abstand um NSG 	Tlw. ungünstige Geometrie: schmale Streifen, Engstellen	 Nach Abzug nicht geeigneter Flächen (bebaut, Golfplatz) verbleibende Flächen unterhalb Mindestgröße gem. Plankonzept Keine weiterführende Betrachtung als Potenzialfläche für Neuansatz Kies/Kiessand

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit: Sofern ein wesentlicher Belang bereits dazu führt, dass die Potenzialfläche nicht festgelegt wird (z.B. fehlendes Rohstoffvorkommen), wird die Dokumentation der Abwägung innerhalb der Tabelle auf die entscheidenden Belange fokussiert.

Konkretisierung Potenzialflächen Konkretisierte Potenzialfläche - weitere Betrachtung/Auswahl Betrachtete Potenzialfläche Weitere Potenzialflächen

KKS_N_1_Hkn



Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_2_Hkn

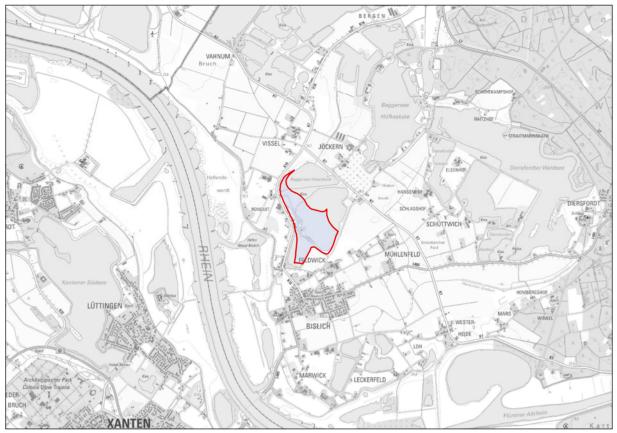


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_3_Wes

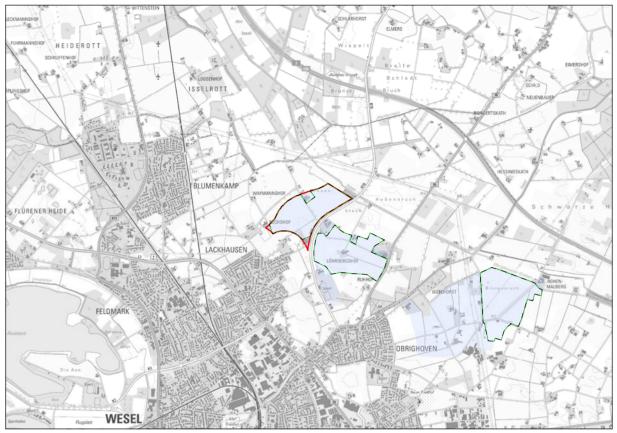


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_4_Wes

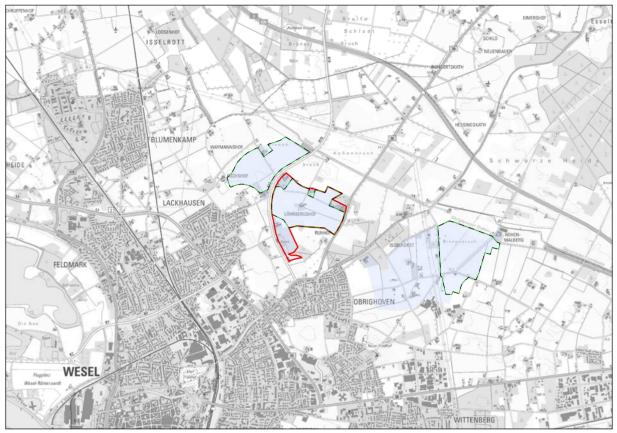


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_5_Wes

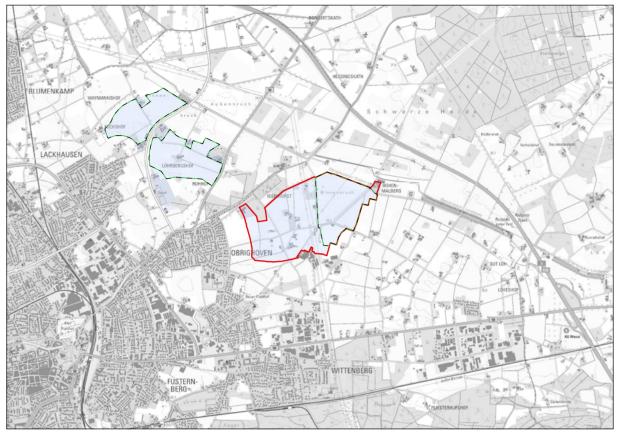


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_6_Wes

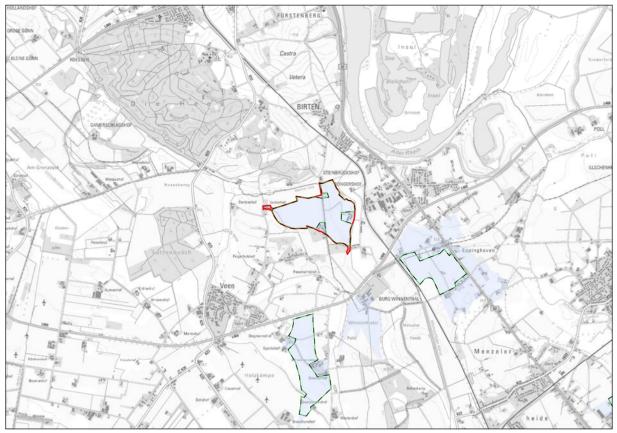


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_7_Alp

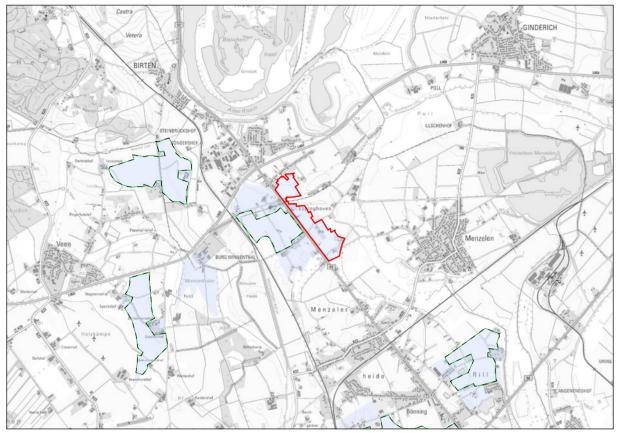


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_8_Alp

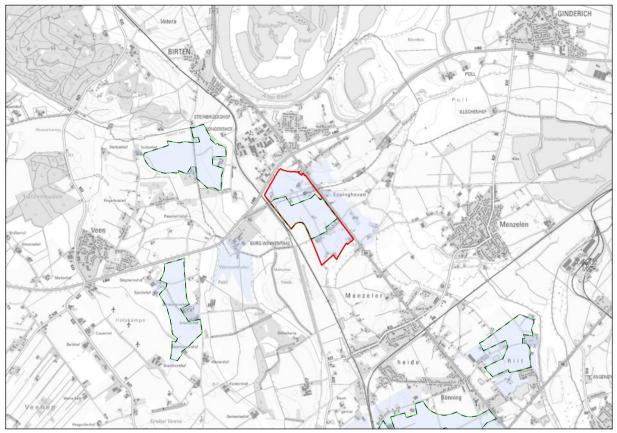


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_9_Alp

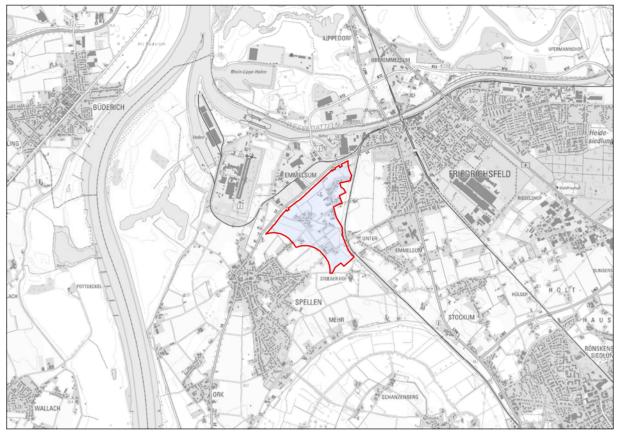


Maßstab 1: 50000

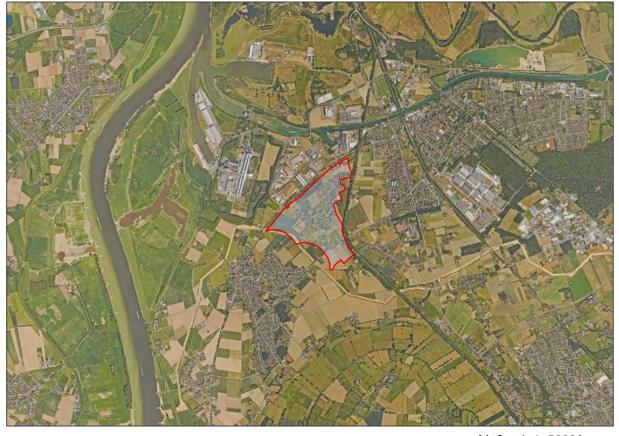


Maßstab 1: 50000

KKS_N_10_Voe

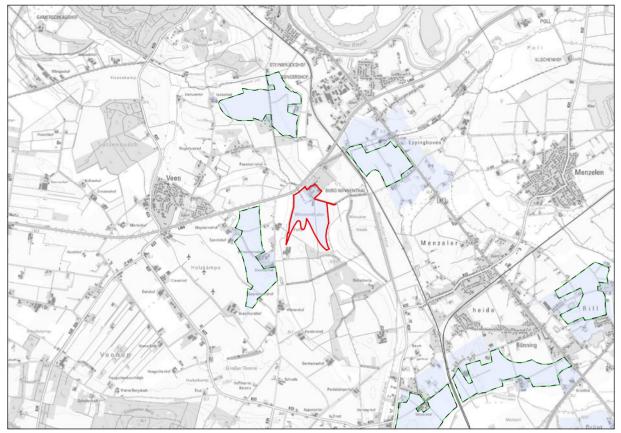


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_11_Alp

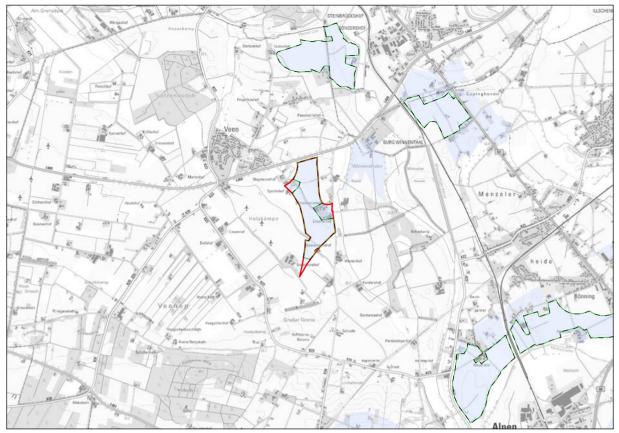


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_12_Alp

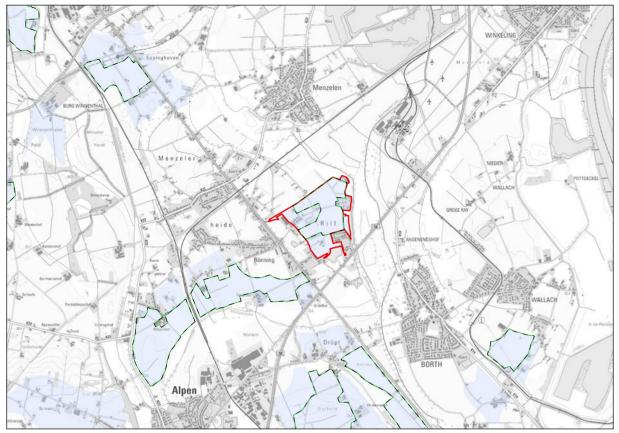


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_13_Alp

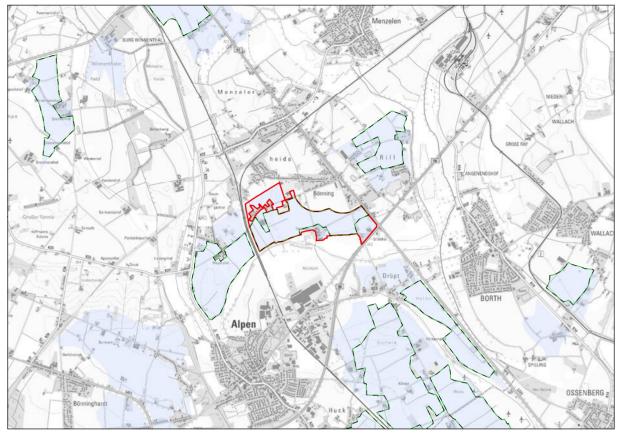


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_14_Alp

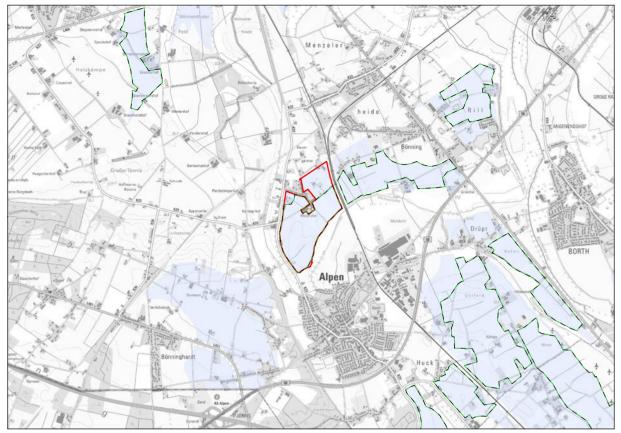


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_15_Alp

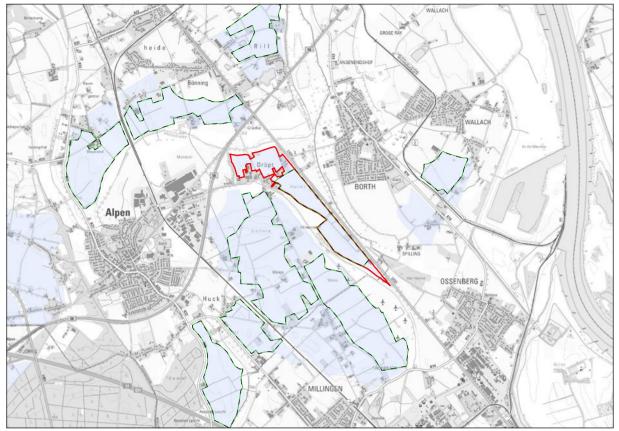


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_16_Alp

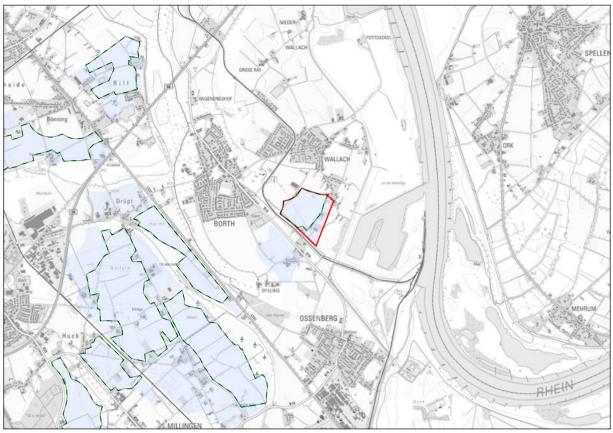


Maßstab 1: 50000

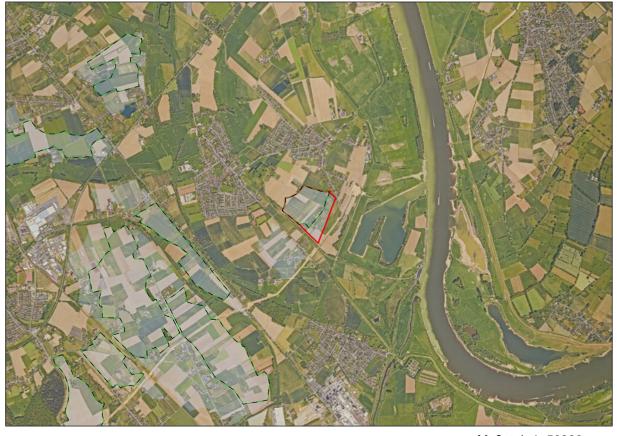


Maßstab 1: 50000

KKS_N_17_Rbg

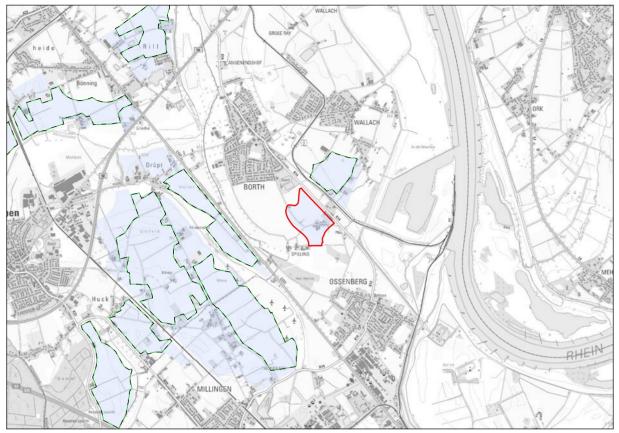


Maßstab 1: 50000

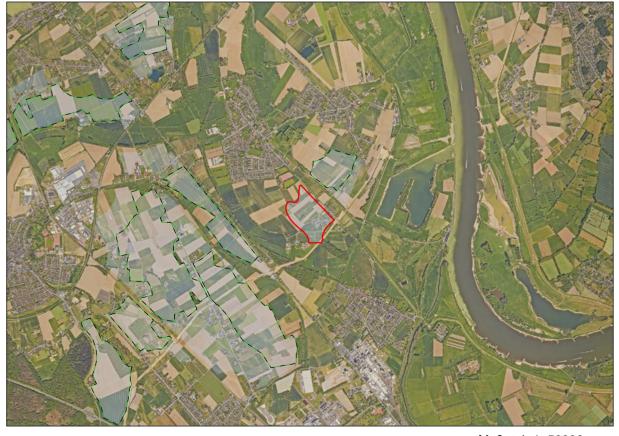


Maßstab 1: 50000

KKS_N_18_Rbg

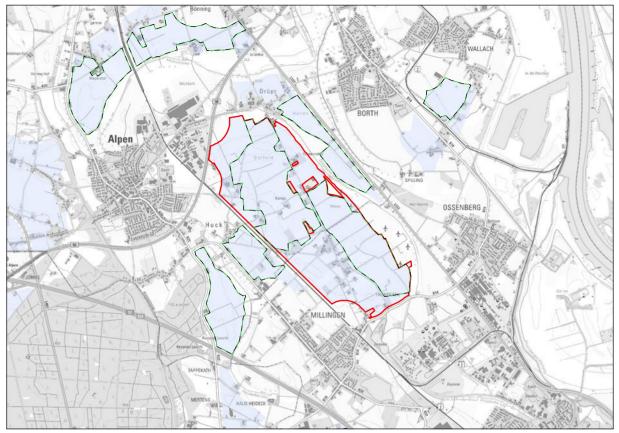


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_19_Alp

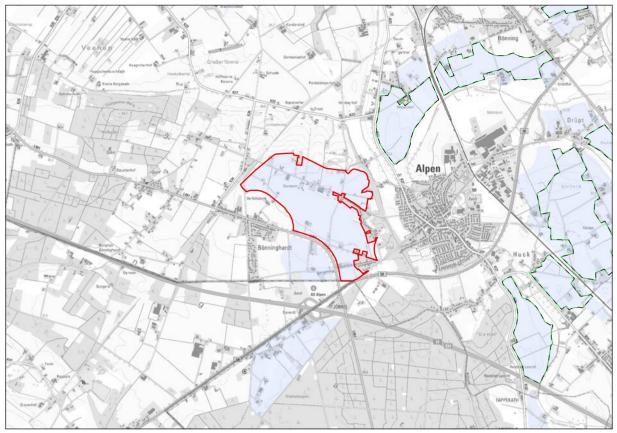


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_20_Alp

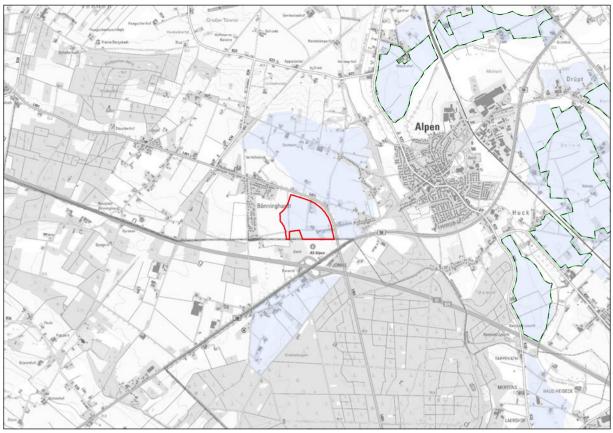


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_21_Alp

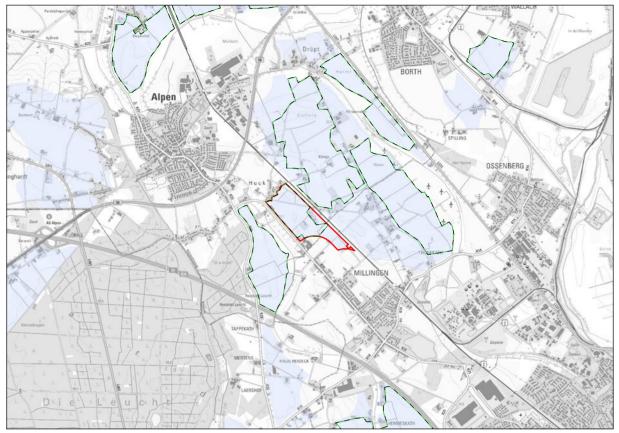


Maßstab 1: 50000

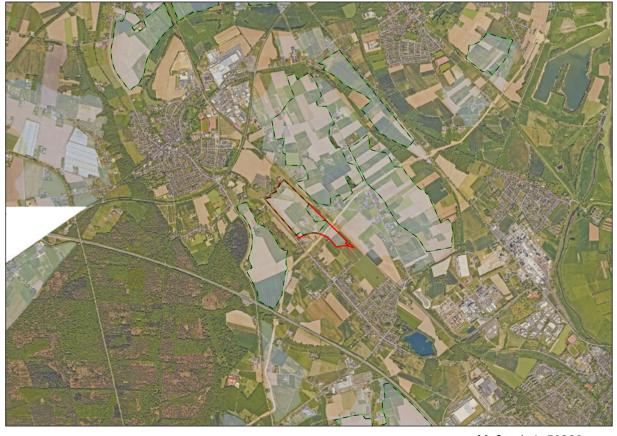


Maßstab 1: 50000

KKS_N_22_Alp

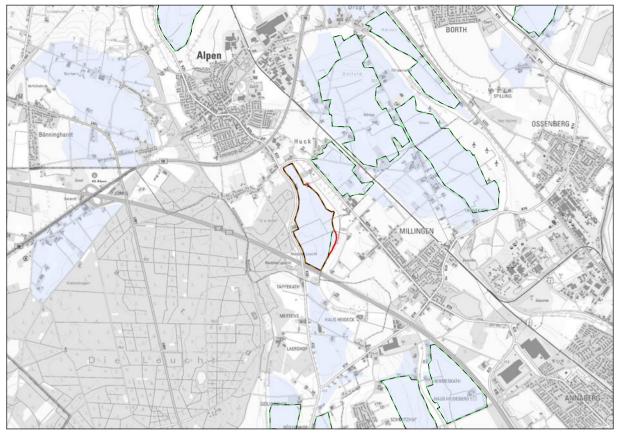


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_23_Alp

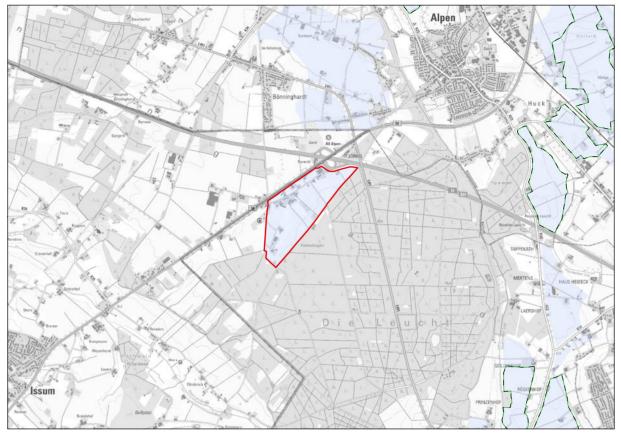


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_24_KaL

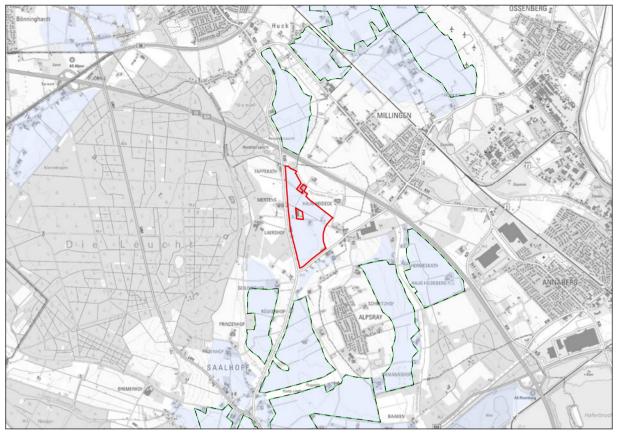


Maßstab 1: 50000

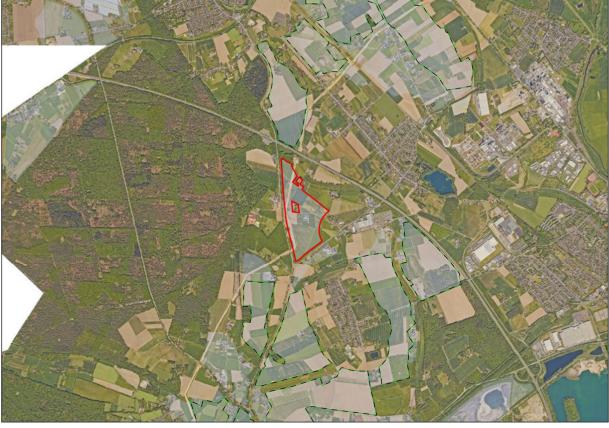


Maßstab 1: 50000

KKS_N_25_KaL

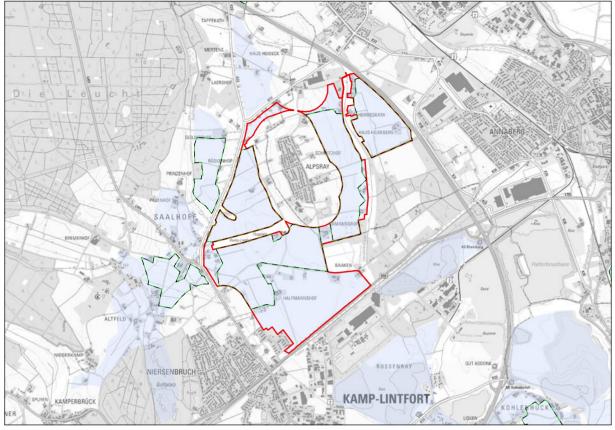


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_26_KaL

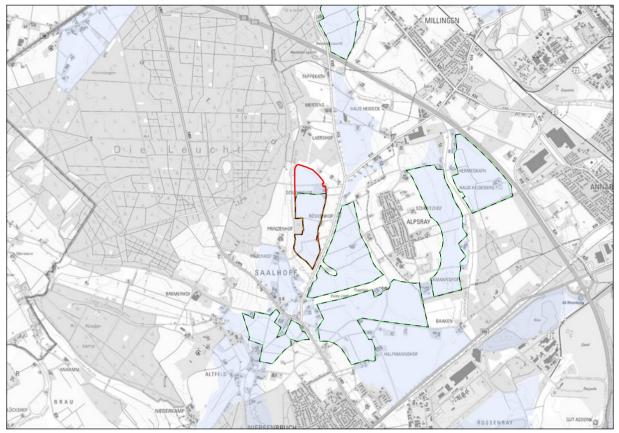


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_27_KaL

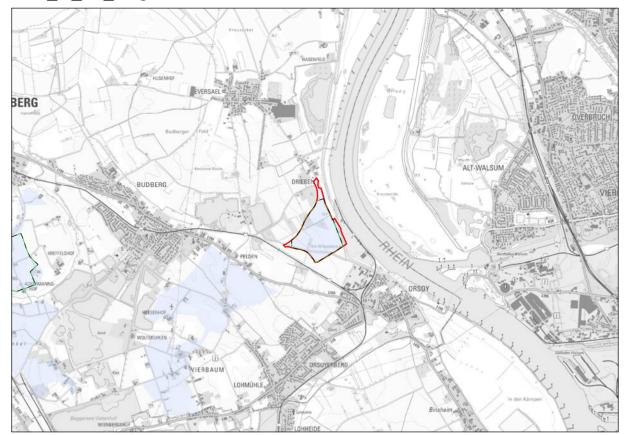


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_28_Rbg

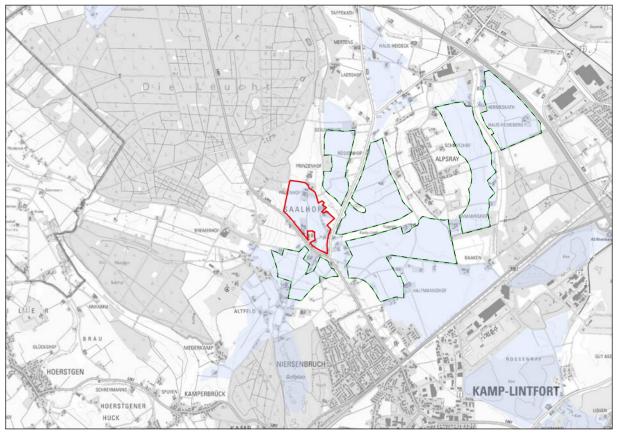


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_29_Rbg

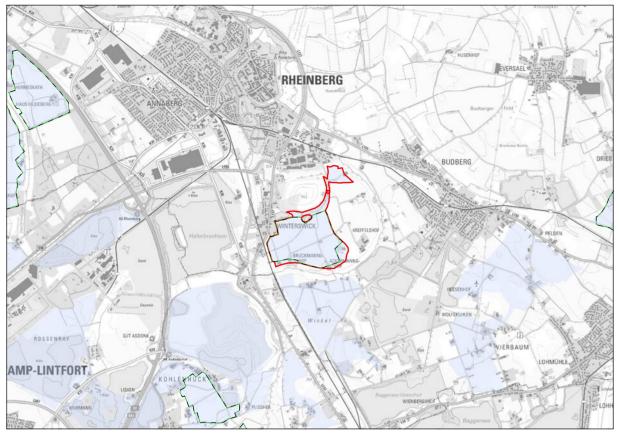


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_30_Rbg

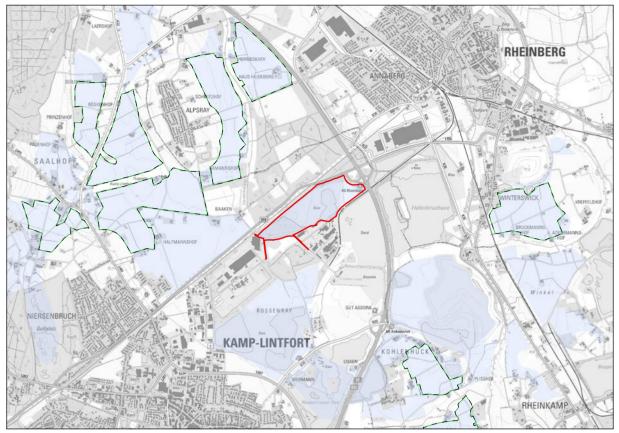


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_31_KaL

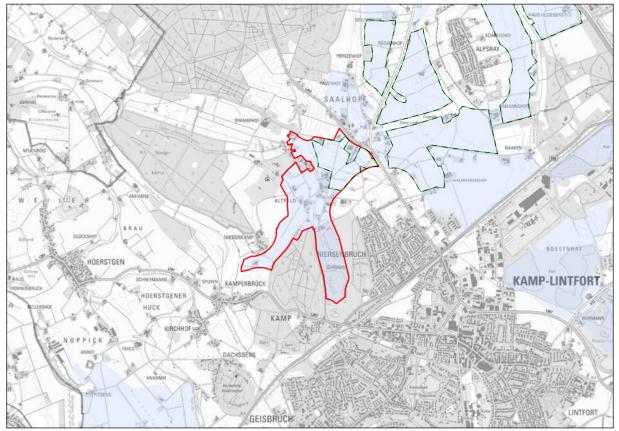


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_32_KaL

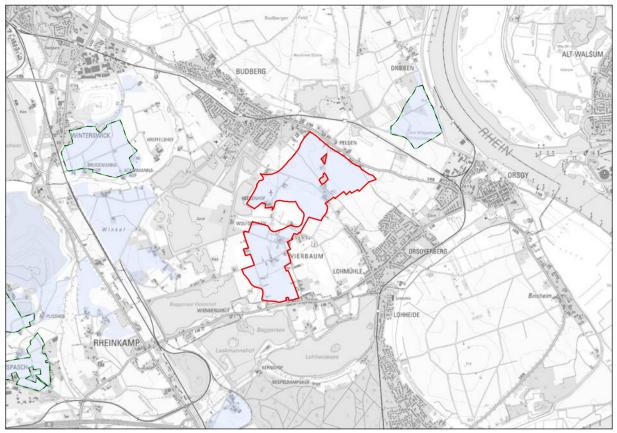


Maßstab 1: 50000

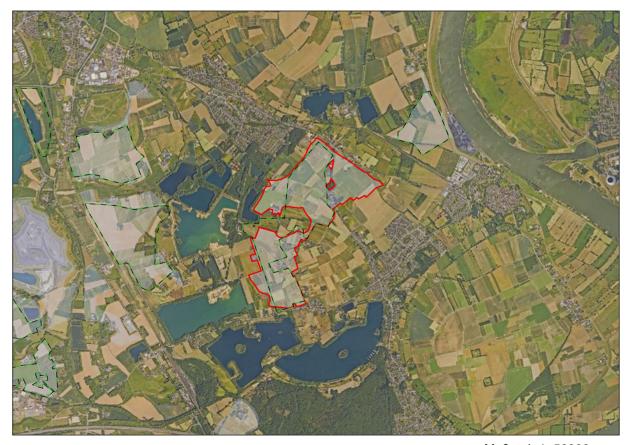


Maßstab 1: 50000

KKS_N_33_Rbg

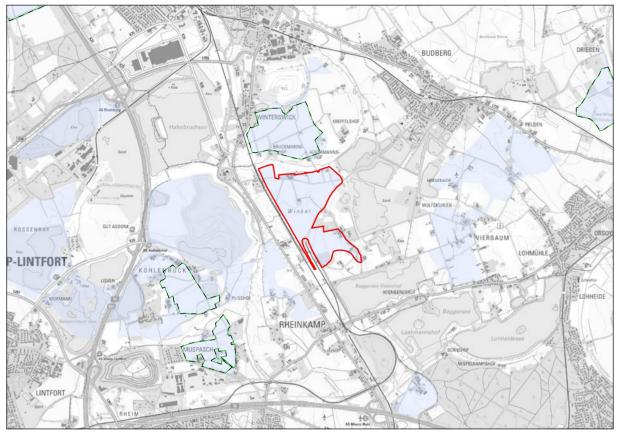


Maßstab 1: 50000

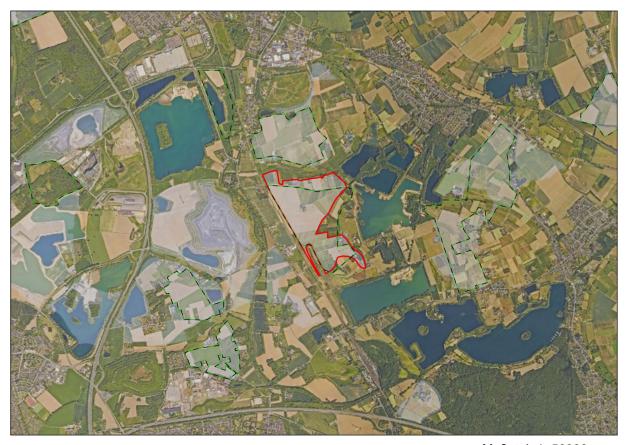


Maßstab 1: 50000

KKS_N_34_Rbg

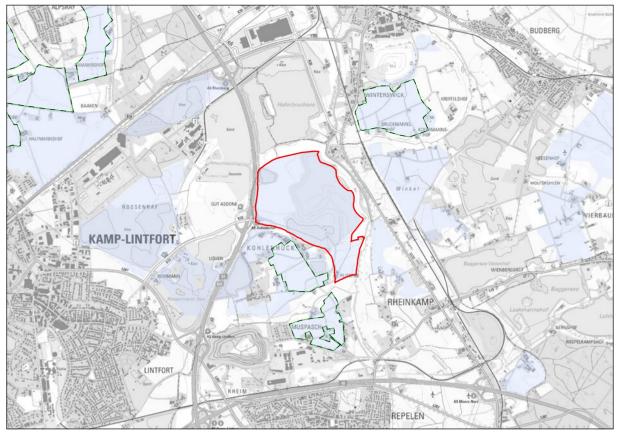


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_35_Moe

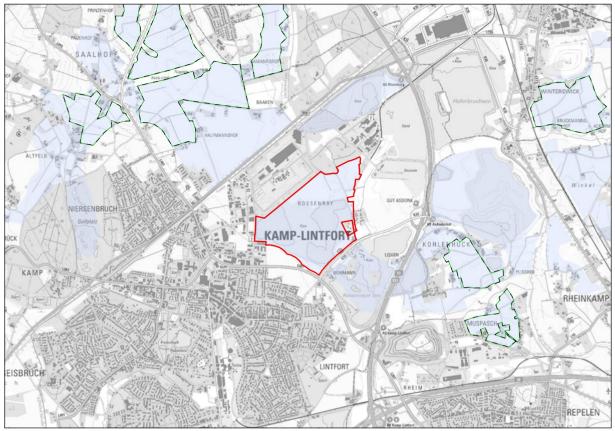


Maßstab 1: 50000

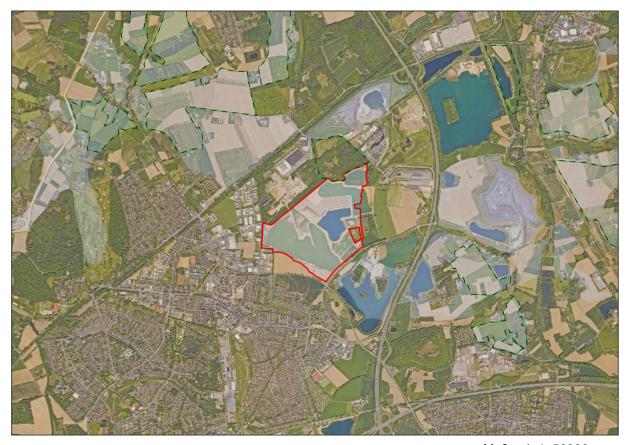


Maßstab 1: 50000

KKS_N_36_KaL

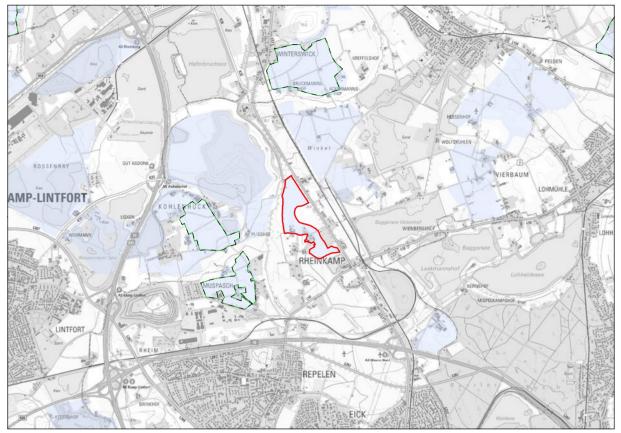


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_37_Moe

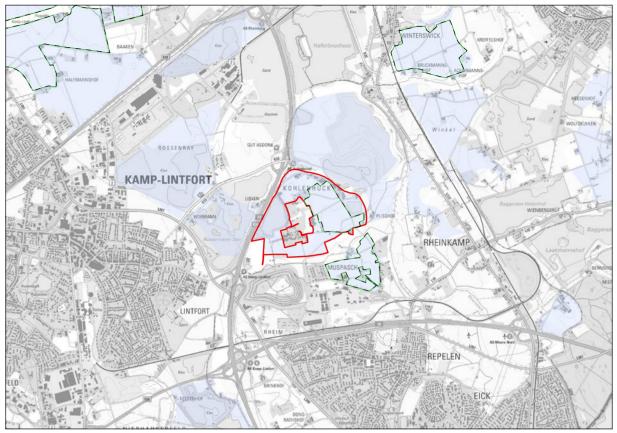


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_38_Moe

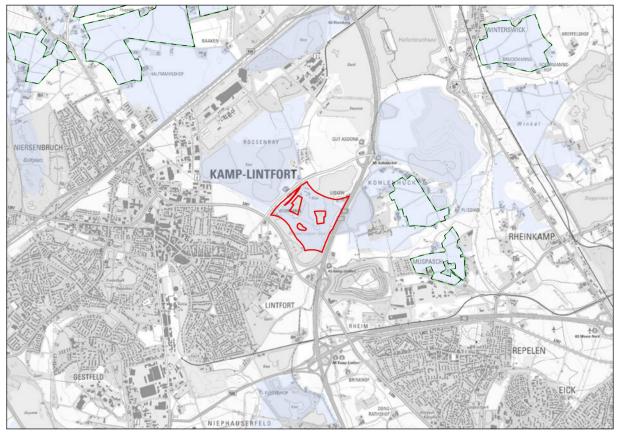


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_39_KaL

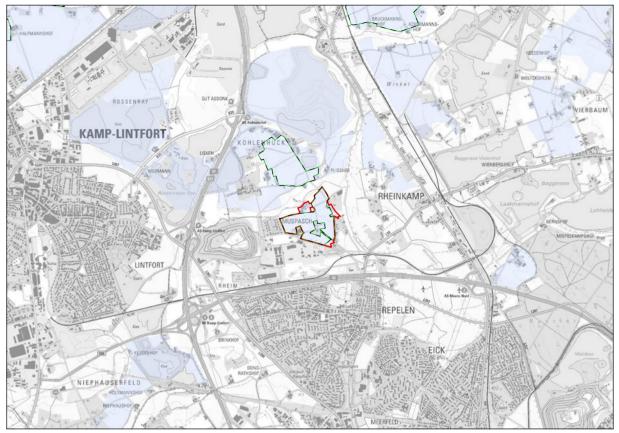


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_40_Moe

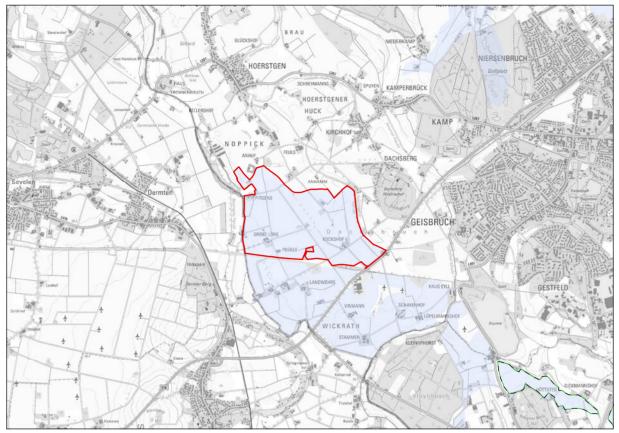


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_41_KaL



Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_42_Moe

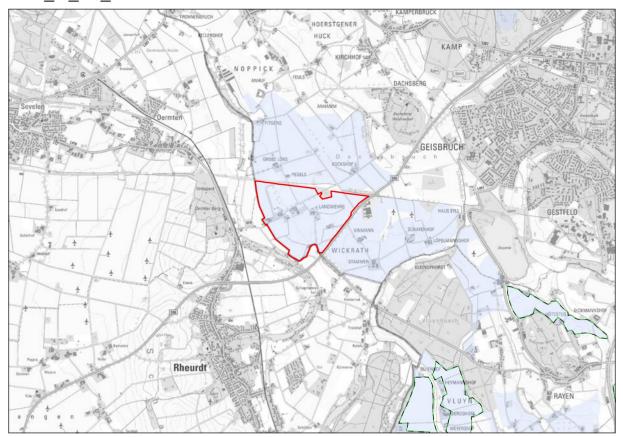


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_43_KaL

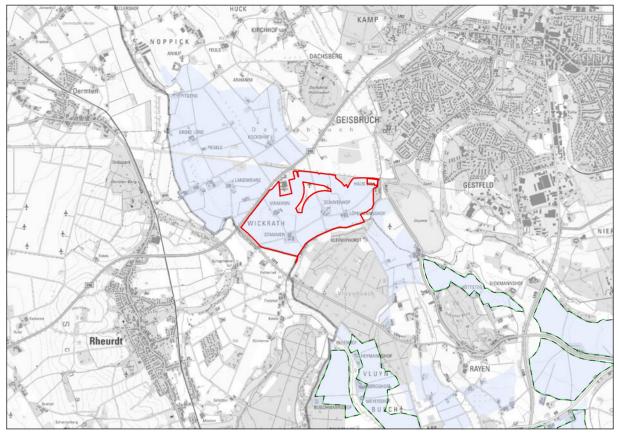


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_44_KaL

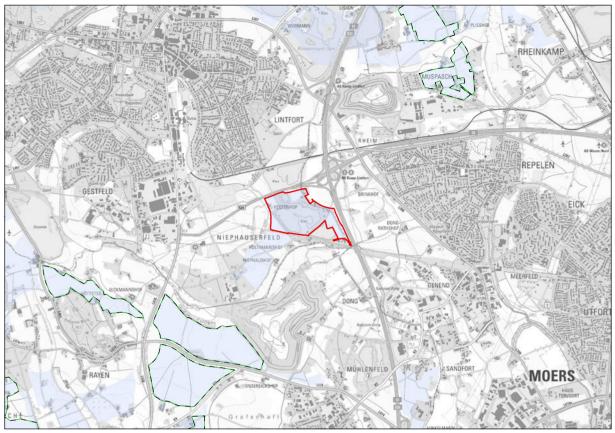


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_45_KaL

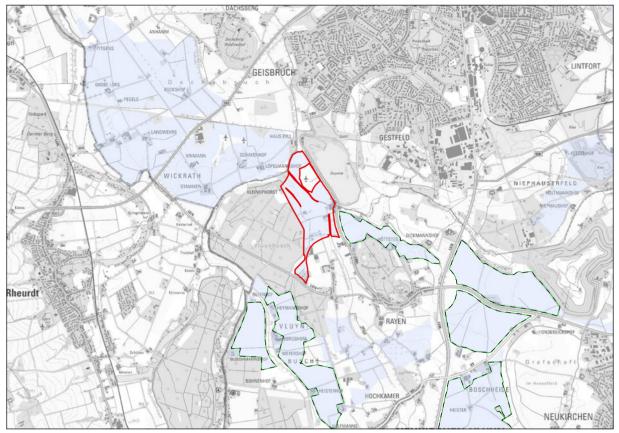


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_46_KaL

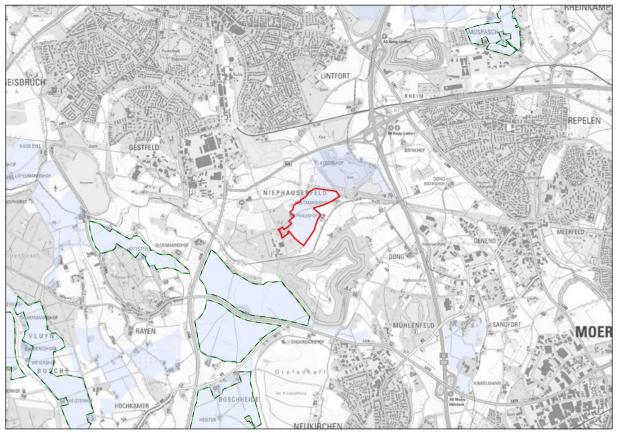


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_47_KaL

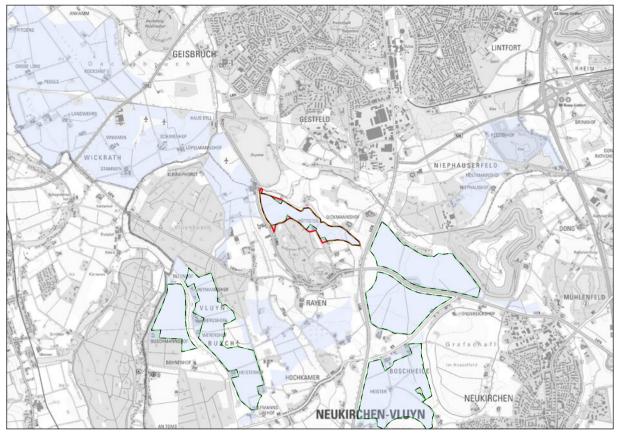


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_48_NkV



Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_49_Dui

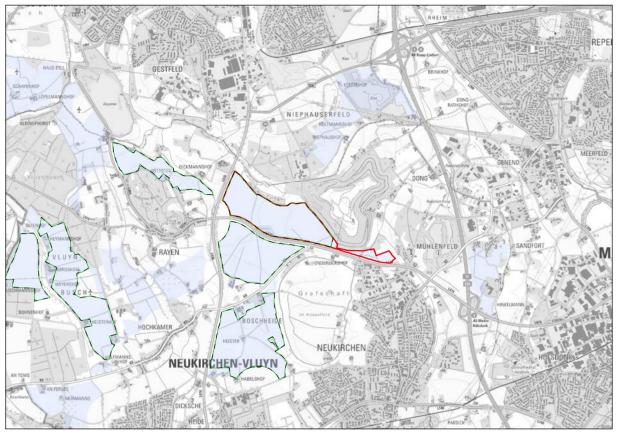


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_50_NkV

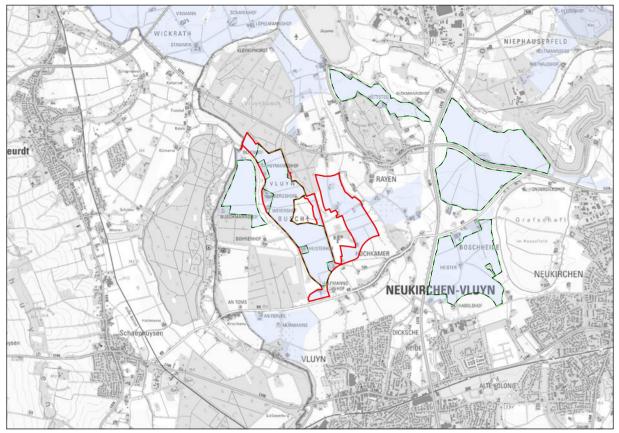


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_51_NkV

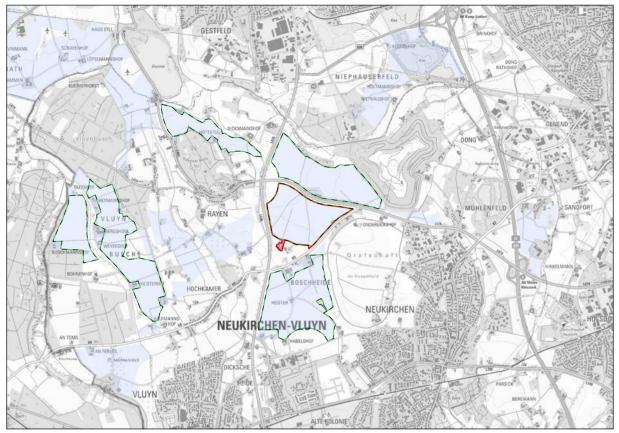


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_52_NkV

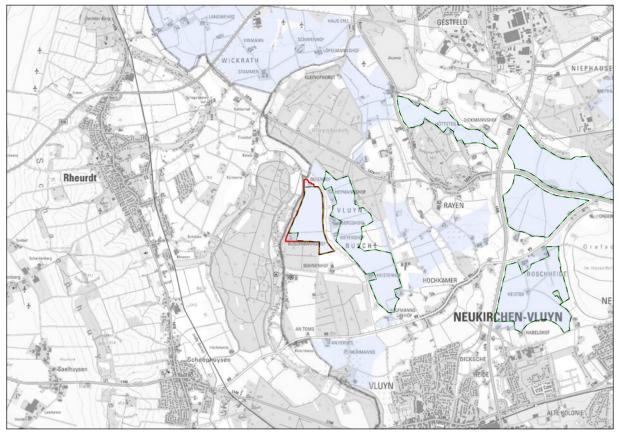


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_53_NkV

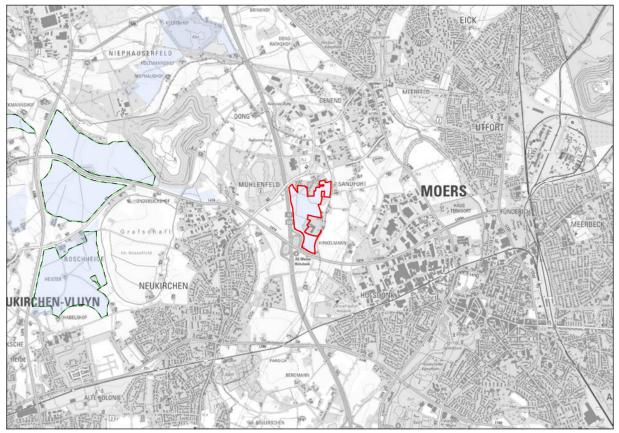


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_54_NkV

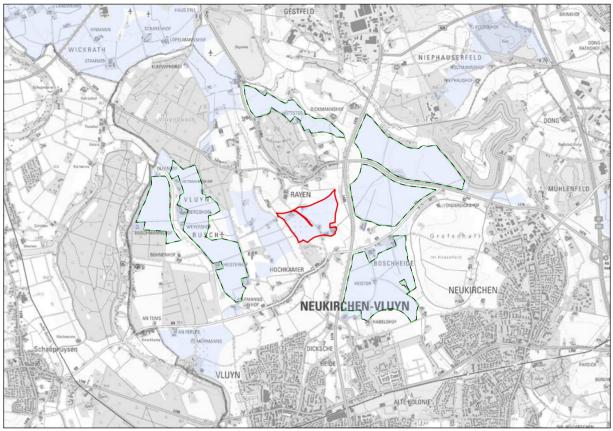


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_55_NkV

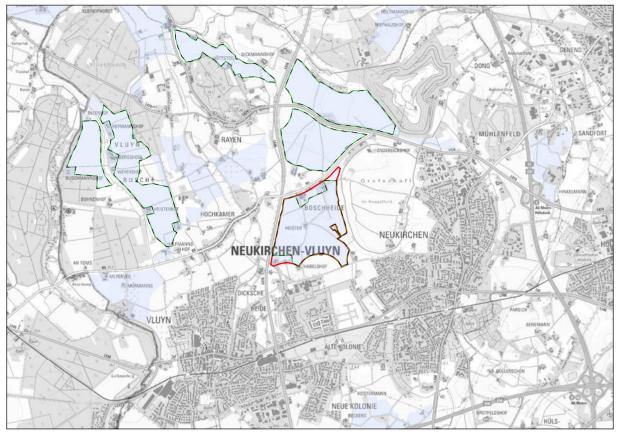


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_56_NkV

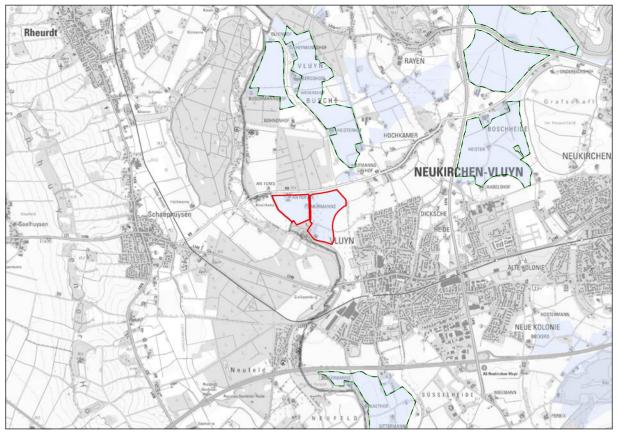


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

NKS_N_57_NkV

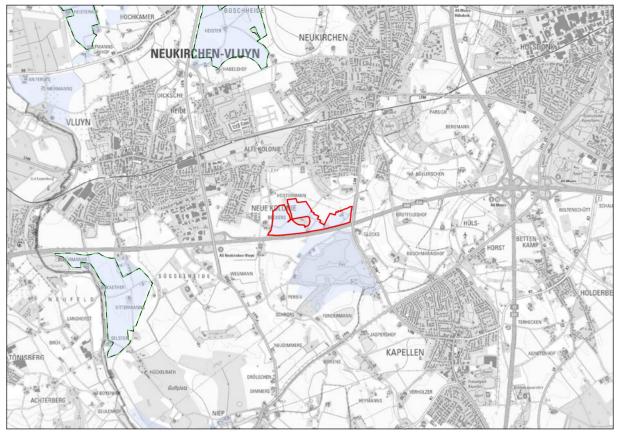


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_58_NkV

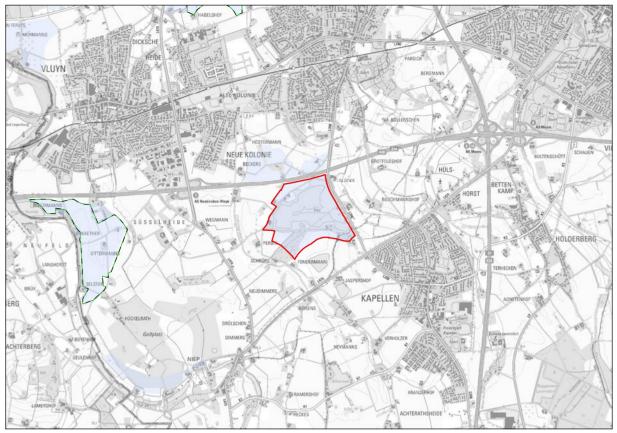


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_59_NkV

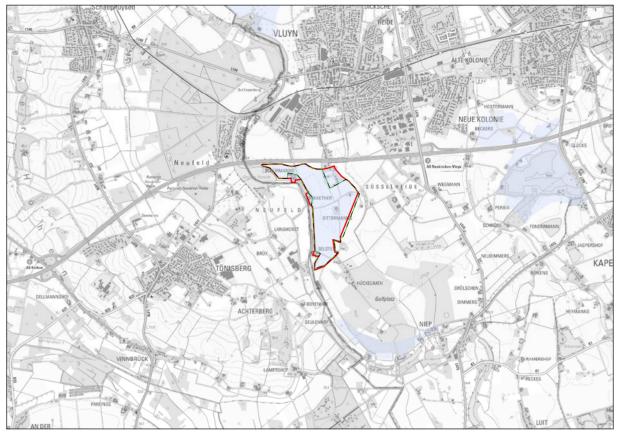


Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_60_NkV



Maßstab 1: 50000



Maßstab 1: 50000

KKS_N_61_NkV

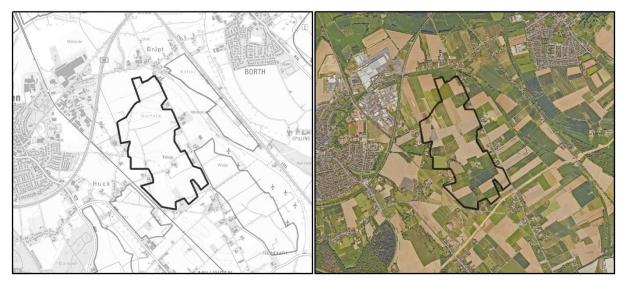


Maßstab 1: 50000



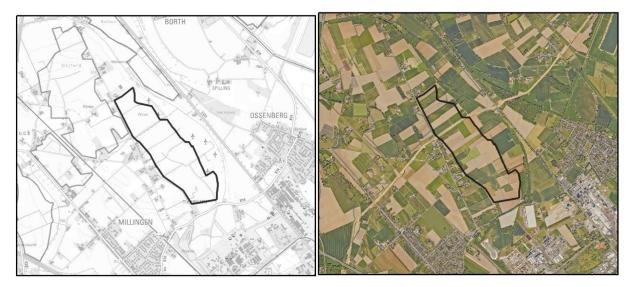
Maßstab 1: 50000

Alp_BSAB_2_A



Kommune	Alpen				
Flächengröße	101,7 ha				
Klassifizierung	Klassifizierung				
Volumen	А	Ergiebigkeit	В		
Geometrie	D	Überlagerung	В		
Lage Verkehr	В	Einordnung Fachbeitrag	2a		
FNP-Darstellung	Fläche für die LandwFlächen, unter denenWaldflächen	irtschaft der Bergbau umgeht (tlw.)			
SUP	– bei keinem Kriterium erwarten	erhebliche Umweltauswirku	ngen zu		
Weiteres	– Wertigkeit landwirtsd	chaftlicher Produktionsräume	e: 1/2		
Bewertung	Die Fläche wurde bereits im GEP 99 für die zukünftige Rohstoffsicherung (Sondierungsbereich) gesichert und war z.T. Gegenstand der ersten beiden Regionalplanentwürfe (BSAB). Aufbauend auf der planerischen Thematisierung gibt es wirtschaftsseitig bereits konkretisierte Vorplanungen zur Rohstoffgewinnung in diesem Bereich.				
	Aufgrund der Zerschneidung der Fläche durch mehrere Erdleitungen fallen die Böschungsverluste im Vergleich hoch aus, die Ergiebigkeit ist dennoch als gut zu bewerten.				
	Angrenzend befinden sich weitere Potenzialflächen, die z.T. auch als BSAB festgelegt werden (Teilraum Drüpt/Millingen).				
	Im Ergebnis erfolgt angesichts des sehr großen Gesamtvolumens, der guten Ergiebigkeit, des vorhandenen Abgrabungsinteresses und der bisherigen planerischen Thematisierung eine <u>Festlegung als Abgrabungsbereich</u> .				

Alp_BSAB_3_A



Kommune	Alpen, Rheinberg		
Flächengröße	76,3 ha		
Klassifizierung			
Volumen	А	Ergiebigkeit	А
Geometrie	В	Überlagerung	В
Lage Verkehr	В	Einordnung Fachbeitrag	2a
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw– Flächen unter denen	irtschaft der Bergbau umgeht (tlw.)	
SUP	– bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten		
Weiteres	– Wertigkeit landwirtschaftlicher Produktionsräume: 1		
Bewertung	Die Fläche wurde bereits im GEP 99 für die zukünftige Rohstoffsicherung (Sondierungsbereich) gesichert und war z.T. Gegenstand der ersten beiden Regionalplanentwürfe (BSAB).		
	Angrenzend befinden sich weitere Potenzialflächen, die z.T. auch als BSAB festgelegt werden (Teilraum Drüpt/Millingen).		
	Aufgrund des sehr großen Gesamtvolumens in Verbindung mit der – trotz der Zerschneidung durch mehrere Erdleitungen - sehr guten Ergiebigkeit und der bisherigen planerischen Thematisierung erfolgt eine <u>Festlegung als Abgrabungsbereich</u> .		



Kommune	Alpen		
Flächengröße	36,3 ha		
Klassifizierung			
Volumen	D	Ergiebigkeit	С
Geometrie	С	Überlagerung	В
Lage Verkehr	А	Einordnung Fachbeitrag	2a
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landwirtschaft – Flächen unter denen der Bergbau umgeht (tlw.)		
SUP	– bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten		
Weiteres	Wertigkeit landwirtschaftlicher Produktionsräume: 1/2Weitere Potenzialflächen im näheren Umfeld (Teilraum Drüpt/Millingen)		
Bewertung	Aufgrund des geringen Gesamtvolumens und der lediglich durchschnittlichen Ergiebigkeit werden besser geeignete Potenzialflächen für die Festlegung als BSAB vorgezogen.		
	Es erfolgt <u>keine Festle</u>	gung als Abgrabungsbereich	

Alp_Xan_BSAB_6

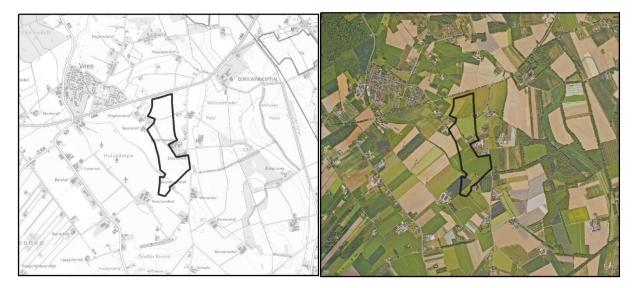


Kommune	Alpen, Xanten		
Flächengröße	45,2 ha		
Klassifizierung			
Volumen	С	Ergiebigkeit	С
Geometrie	А	Überlagerung	В
Lage Verkehr	В	Einordnung Fachbeitrag	2b
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw	rirtschaft	
SUP	– bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten		
Weiteres	Gemäß Fachbeitrag deutlich erhöhter SandanteilWertigkeit landwirtschaftlicher Produktionsräume: 1		
Bewertung	Aufgrund des mittleren Gesamtvolumens und der mittleren Ergiebigkeit werden in Verbindung mit der Lagerstättenbeschaffenheit besser geeignete Potenzialflächen für die Festlegung als BSAB vorgezogen.		
	Es erfolgt <u>keine Festlegung</u> als Abgrabungsbereich.		

Alp_Xan_BSAB_7



Kommune	Alpen, Xanten		
Flächengröße	27,0 ha		
Klassifizierung			
Volumen	Е	Ergiebigkeit	D
Geometrie	D	Überlagerung	А
Lage Verkehr	А	Einordnung Fachbeitrag	2b
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landv – Flächen unter dener	wirtschaft n der Bergbau umgeht (tlw.)	
SUP	– bei keinem Kriteriun erwarten	n erhebliche Umweltauswirku	ngen zu
Weiteres	– Gemäß Fachbeitrag deutlich erhöhter Sandanteil– Wertigkeit landwirtschaftlicher Produktionsräume: 1		
Bewertung	Die Fläche wurde in der Vergangenheit bereits im GEP 99 (Sondierungsbereich) und RP Ruhr-Entwurf (sicherungswürdige Lagerstätte) planerisch thematisiert und liegt in sehr geringer Entfernung zu überörtlichen Straßen.		
	Aufgrund des sehr geringen Gesamtvolumens und der geringen Ergiebigkeit werden in Verbindung mit der Lagerstättenbeschaffenheit besser geeignete Potenzialflächen für die Festlegung als BSAB vorgezogen.		
	Es erfolgt <u>keine Festle</u>	egung als Abgrabungsbereich	



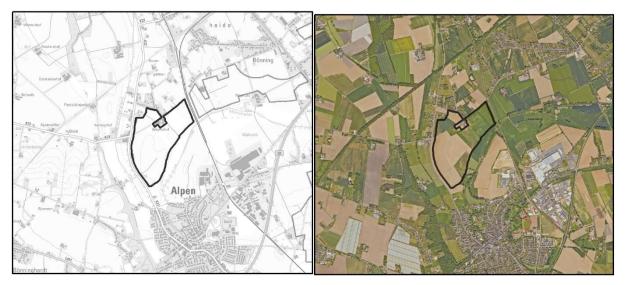
Kommune	Alpen		
Flächengröße	35,5 ha		
Klassifizierung			
Volumen	С	Ergiebigkeit	С
Geometrie	С	Überlagerung	А
Lage Verkehr	А	Einordnung Fachbeitrag	2b
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw– Gewässerfläche	irtschaft	
SUP	 Flächeninanspruchnahme innerhalb eines regional bedeutsamen Kulturlandschaftsbereiches Schutzgutübergreifend werden Umweltauswirkungen als nicht erheblich eingeschätzt 		
Weiteres	– Gemäß Fachbeitrag deutlich erhöhter Sandanteil– Wertigkeit landwirtschaftlicher Produktionsräume: 1/2		
Bewertung	Auch wenn schutzgutübergreifend keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind, spricht die Inanspruchnahme eines Kulturlandschaftsbereichs im Sinne einer Konfliktminimierung und vor dem Hintergrund bestehender Alternativen gegen die Festlegung des Neuansatzes.		
	Aufgrund des lediglich mittleren Gesamtvolumens sowie der mittleren Ergiebigkeit werden in Verbindung mit der Lagerstättenbeschaffenheit besser geeignete Potenzialflächen für die Festlegung als BSAB vorgezogen.		
	Es erfolgt <u>keine Festle</u>	gung als Abgrabungsbereich	l.



Kommune	Alpen		
Flächengröße	31,0 ha		
Klassifizierung			
Volumen	D	Ergiebigkeit	Е
Geometrie	D	Überlagerung	Α
Lage Verkehr	В	Einordnung Fachbeitrag	2a
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landwirtschaft		
	– Flächen unter denen der Bergbau umgeht		
SUP	– bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu		
	erwarten		
Weiteres	– Wertigkeit landwirtschaftlicher Produktionsräume: 1		
Bewertung	Aufgrund des geringen Gesamtvolumens in Verbindung mit der		
	sehr geringen Ergiebigkeit werden besser geeignete		
	Potenzialflächen für die Festlegung als BSAB vorgezogen.		
	Es erfolgt <u>keine Festle</u>	gung als Abgrabungsbereich	l .



Kommune	Alpen				
Flächengröße	46,4 ha				
Klassifizierung	Klassifizierung				
Volumen	В	Ergiebigkeit	В		
Geometrie	D	Überlagerung	В		
Lage Verkehr	А	Einordnung Fachbeitrag	2a		
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw– Flächen unter denen	irtschaft der Bergbau umgeht (tlw.)			
SUP		erhebliche Umweltauswirku	ngen zu		
Weiteres	– Wertigkeit landwirtsd	chaftlicher Produktionsräum	e: 1/2		
Bewertung	Die Potenzialfläche verfügt über ein großes Gesamtvolumen, eine gute Ergiebigkeit und liegt in sehr geringer Entfernung zu überörtlichen Straßen.				
	Aufgrund der spitzwinkeligen und schmalen Geometrie, die sich überwiegend aus der umgebenden Bebauung ergibt, fallen die Böschungsverluste jedoch im Vergleich, insbesondere zu anderen Potenzialflächen der Volumenklasse B, hoch aus.				
	Die Fläche war zudem weder bislang planerisch thematisiert (GEP 99 oder Entwurf RP Ruhr), noch wurde ein Gewinnungsinteresse für diesen Bereich vorgetragen.				
	Die Rohstoffkarte weist im Umfeld der Potenzialfläche Zwischenmittel aus, die im Vergleich zu der zeichnerisch festgelegten Potenzialfläche der Größenklasse B zahlreicher sind, mächtiger ausfallen und höher anstehen. Zudem fällt das absolute Volumen im Vergleich geringer aus.				
	Aufgrund der Summe der entgegenstehenden Belange werden besser geeignete Potenzialflächen für die Festlegung als BSAB (u.a. auch der Größenklasse B) vorgezogen.				
	Es erfolgt <u>keine Festleg</u>	ung als Abgrabungsbereich.			



Kommune	Alpen			
Flächengröße	48,9 ha			
Klassifizierung				
Volumen	В	Ergiebigkeit	А	
Geometrie	В	Überlagerung	В	
Lage Verkehr	D	Einordnung Fachbeitrag	2b	
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw	irtschaft		
SUP	– bei keinem Kriterium erwarten	erhebliche Umweltauswirku	ngen zu	
Weiteres	– Wertigkeit landwirts	chaftlicher Produktionsräum	e: 1	
Bewertung	Die Potenzialfläche verfügt über ein großes Gesamtvolumen und eine sehr gute Ergiebigkeit. Die Fläche liegt jedoch in vergleichsweise großer Entfernung zu überörtlichen Straßen. Die Fläche war bislang weder planerisch thematisiert (GEP 99 oder			
	Entwurf RP Ruhr), noch wurde ein Gewinnungsinteresse in diesem Bereich vorgetragen.			
	Die Rohstoffkarte weist im Umfeld der Potenzialfläche Zwischenmittel aus, die im Vergleich zu der zeichnerisch festgelegten Potenzialfläche der Größenklasse B zahlreicher sind, mächtiger ausfallen und höher anstehen.			
	Aufgrund der Summe der entgegenstehenden Belange werden besser geeignete Potenzialflächen für die Festlegung als BSAB (u.a. auch der Größenklasse B) vorgezogen.			
	Es erfolgt <u>keine Festlegung</u> als Abgrabungsbereich.			

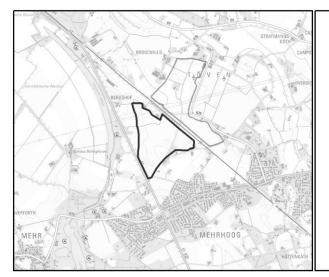


Kommune	Alpen		
Flächengröße	26,4 ha		
Klassifizierung			
Volumen	Е	Ergiebigkeit	D
Geometrie	E	Überlagerung	В
Lage Verkehr	С	Einordnung Fachbeitrag	2b
FNP-Darstellung	– Fläche für die Laı	ndwirtschaft	
	– Flächen unter de	nen der Bergbau umgeht (tlw.)	
SUP	– bei keinem Kriter erwarten	ium erhebliche Umweltauswirku	ngen zu
Weiteres	Wertigkeit landwirtschaftlicher Produktionsräume: 1/2Weitere Potenzialflächen im näheren Umfeld (Teilraum Drüpt/Millingen)		
Bewertung	Aufgrund des sehr geringen Gesamtvolumens, der geringen Ergiebigkeit und der sehr hohen Böschungsverluste werden besser geeignete Standorte vorgezogen.		
	Auch das im Rahmen der 2. Beteiligung geäußerte Gewinnungsinteresse für die Fläche in Verbindung mit der südlich angrenzenden Potenzialfläche überwiegt diesen Erwägungen zu den Anforderungen einer geordneten Rohstoffgewinnung nicht.		
	Es erfolgt <u>keine Festlegung</u> als Abgrabungsbereich.		



Kommune	Alpen		
Flächengröße	43,7 ha		
Klassifizierung			
Volumen	В	Ergiebigkeit	А
Geometrie	В	Überlagerung	В
Lage Verkehr	В	Einordnung Fachbeitrag	2b
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw – Flächen unter denen	irtschaft der Bergbau umgeht (tlw.)	
SUP	– bei keinem Kriterium erwarten	erhebliche Umweltauswirku	ngen zu
Weiteres	Wertigkeit landwirtsRandlich bzw. innenli	chaftlicher Produktionsräum iegende Erdleitungen	e: 1/2
Bewertung	Die Potenzialfläche verfügt über ein großes Gesamtvolumen und eine sehr gute Ergiebigkeit. Insbesondere im Vergleich zu anderen Flächen der Volumenklasse B liegt die Potenzialfläche in geringerer Entfernung zu überörtlichen Straßen und weist geringere Böschungsverluste auf. Zudem war die Fläche bereits tlw. im ersten Entwurf des Regionalplans planerisch als sicherungswürdige Lagerstätte thematisiert worden.		
	In räumlicher Nähe befinden sich weitere Potenzialflächen, die z.T. auch als BSAB festgelegt werden (Teilraum Drüpt/Millingen).		
	Im Ergebnis erfolgt u.a. aufgrund des großen Gesamtvolumens, der sehr guten Ergiebigkeit, der geringen Böschungsverluste und des in der 2. Beteiligung gemeldeten Gewinnungsinteresses eine Festlegung als Abgrabungsbereich.		

Ham_BSAB_3





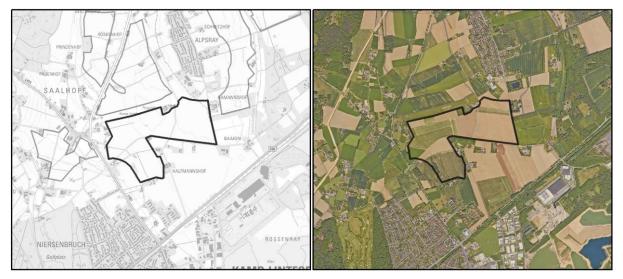
Kommune	Hamminkeln		
Flächengröße	39,1 ha		
Klassifizierung			
Volumen	С	Ergiebigkeit	В
Geometrie	А	Überlagerung	С
Lage Verkehr	А	Einordnung Fachbeitrag	1
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw– Fläche für die Forstw		
SUP	Umfeld	eiten mit herausragender Bed nd werden Umweltauswirkur zt	
Weiteres	tlw. sicherungswürdige Lagerstätte 1. RP Ruhr-EntwurfWertigkeit landwirtschaftlicher Produktionsräume: 1		
Bewertung	Auch wenn schutzgutübergreifend keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind, spricht im Sinne einer Konfliktminimierung und vor dem Hintergrund bestehender Alternativen die nicht auszuschließende Beeinträchtigung von Landschaftsbildeinheiten mit herausragender Bedeutung gegen die Festlegung des Neuansatzes.		
	Vor diesem Hintergrund werden aufgrund des lediglich mittleren Gesamtvolumens besser geeignete Potenzialflächen für die Festlegung als BSAB vorgezogen. Auch das im Rahmen der 2. Beteiligung geäußerte Abgrabungsinteresse für die Fläche überwiegt diesen Erwägungen zu den Anforderungen einer geordneten Rohstoffgewinnung nicht.		
	Es erfolgt <u>keine Festle</u>	gung als Abgrabungsbereich	1.

Ham_BSAB_4



Kommune	Hamminkeln		
Flächengröße	41,5 ha		
Klassifizierung			
Volumen	D	Ergiebigkeit	Е
Geometrie	D	Überlagerung	В
Lage Verkehr	С	Einordnung Fachbeitrag	1
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw	irtschaft	
SUP	– bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten		
Weiteres	 – tlw. Sondierungsbereich GEP 99; tlw. sicherungswürdige Lagerstätte 1. RP Ruhr-Entwurf – Wertigkeit landwirtschaftlicher Produktionsräume: 1/2 		
Bewertung	Aufgrund des geringen Gesamtvolumens und der sehr geringen Ergiebigkeit werden besser geeignete Potenzialflächen für die Festlegung als BSAB vorgezogen. Es erfolgt keine Festlegung als Abgrabungsbereich.		

KIf_Rbg_BSAB_6



Kommune	Kamp-Lintfort, Rheinberg		
Flächengröße	82,1 ha		
Klassifizierung			
Volumen	А	Ergiebigkeit	Α
Geometrie	В	Überlagerung	В
Lage Verkehr	А	Einordnung Fachbeitrag	2b
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landwirtschaft – Flächen für Wald		
SUP	– bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten		
Weiteres	– Wertigkeit landwirtschaftlicher Produktionsräume: 1		
Bewertung	Aufgrund des sehr großen Gesamtvolumens, der sehr guten Ergiebigkeit, der geringen Böschungsverluste, der sehr geringen Entfernung zu überörtlichen Straßen und des im Rahmen der 2. Beteiligung geäußerten Gewinnungsinteresses erfolgt eine Festlegung als Abgrabungsbereich.		

KIf_BSAB_7



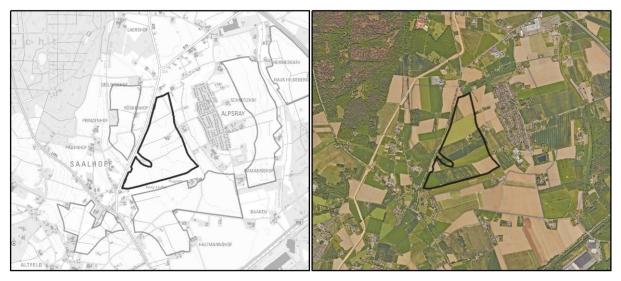
Kommune	Kamp-Lintfort		
Flächengröße	27,7 ha		
Klassifizierung			
Volumen	D	Ergiebigkeit	В
Geometrie	С	Überlagerung	А
Lage Verkehr	С	Einordnung Fachbeitrag	2b
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw	rirtschaft	
SUP	– bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten		
Weiteres	– Wertigkeit landwirtschaftlicher Produktionsräume: 1		
Bewertung	Trotz der sehr geringen Überlagerung, einer guten Ergiebigkeit und der Nähe zu weiteren Potenzialflächen bzw. BSAB (Teilraum Alpsray) werden aufgrund des geringen Gesamtvolumens besser geeignete Potenzialflächen für die Festlegung als BSAB vorgezogen.		
	Es erfolgt <u>keine Festlegung</u> als Abgrabungsbereich.		

KIf_BSAB_8



Kommune	Kamp-Lintfort				
Flächengröße	29,8 ha				
Klassifizierung	Klassifizierung				
Volumen	E	Ergiebigkeit	Е		
Geometrie	Е	Überlagerung	А		
Lage Verkehr	А	Einordnung Fachbeitrag	2b		
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw – Wasserwirtschaft	irtschaft			
SUP	_ ·	nhme von UZVR ≥ 10-50 km² nd werden Umweltauswirku zt			
Weiteres	 – tlw. sicherungswürdige Lagerstätte 1. RP Ruhr-Entwurf – Wertigkeit landwirtschaftlicher Produktionsräume: 1 – Weitere Potenzialflächen im näheren Umfeld (Teilraum Alpsray) 				
Bewertung	Auch wenn schutzgutübergreifend keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind, spricht die tlw. Inanspruchnahme eines unzerschnittenen, verkehrsarmen Raums im Sinne einer Konfliktminimierung und vor dem Hintergrund bestehender Alternativen gegen die Festlegung des Neuansatzes.				
	Trotz der sehr geringen Überlagerung, der sehr geringen Entfernung zu überörtlichen Straßen und der Nähe zu weiteren Potenzialflächen/Abgrabungsbereichen, werden aufgrund des sehr geringen Gesamtvolumens und der ebenfalls sehr geringen Ergiebigkeit besser geeignete Potenzialflächen für die Festlegung als BSAB vorgezogen.				
	Es erfolgt <u>keine Festle</u> g	gung als Abgrabungsbereich	١.		

KIf_BSAB_9



Kommune	Kamp-Lintfort		
Flächengröße	56,9 ha		
Klassifizierung			
Volumen	В	Ergiebigkeit	В
Geometrie	С	Überlagerung	А
Lage Verkehr	В	Einordnung Fachbeitrag	2b
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw	rirtschaft	
	– Flächen für Wald		
SUP		erhebliche Umweltauswirku	ngen zu
	erwarten		
Weiteres	– Wertigkeit landwirts	chaftlicher Produktionsräum	e: 1/2
Bewertung	Aufgrund von Hinweisen zu erdgebundenen Leitungen innerhalb der Potenzialfläche, die in der 2. Beteiligung vorgetragen wurden, verändert sich die Klassifizierung der Kriterien Volumen, Ergiebigkeit und Geometrie gegenüber dem 2. Entwurf des RP Ruhr. Im Ergebnis verfügt die Fläche über ein großes Volumen, eine gute Ergiebigkeit und mittlere Böschungsverluste.		
	Trotz des im Rahmen der 2. Beteiligung vorgetragenen Gewinnungsinteresses werden andere Fläche der Volumenklasse B für eine Festlegung als BSAB vorgezogen. Ausschlaggebend sind die im direkten Vergleich geringere Ergiebigkeit sowie die größeren Böschungsverluste der Potenzialfläche.		
	Zudem lassen die Bohrpunkte im Umfeld der Potenzialfläche im Vergleich zu anderen Potenzialflächen der Volumenklasse B auf größere Zwischenmittel schließen, was im Grundsatz den Erfordernissen einer flächensparenden Gewinnung widerspricht. Es erfolgt <u>keine Festlegung</u> als Abgrabungsbereich.		

Moe_BSAB_1

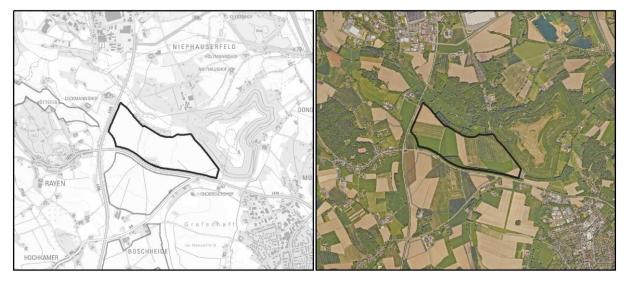


Kommune	Moers			
Flächengröße	28,1 ha			
Klassifizierung				
Volumen	D	Ergiebigkeit	D	
Geometrie	В	Überlagerung	А	
Lage Verkehr	В	Einordnung Fachbeitrag	2a	
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw– Gemeindestraße	irtschaft		
SUP	– bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten			
Weiteres	 – tlw. BSAB GEP 99 – Für Teile der Fläche laufendes Genehmigungsverfahren – Wertigkeit landwirtschaftlicher Produktionsräume: 1/2 			
Bewertung	Obwohl die Fläche bereits im GEP 99 tlw. als BSAB festgelegt war, ist diese gem. Plankonzept als Neuansatz im Vergleich zu den anderen Potenzialflächen zu bewerten, da zum Zeitpunkt der Erarbeitung keine aktuelle Abbaugenehmigung für den Bereich vorliegt.			
	Aufgrund des geringen Gesamtvolumens und der geringen Ergiebigkeit werden trotz des vorgetragenen Gewinnungsinteresses besser geeignete Potenzialflächen für die Festlegung als BSAB vorgezogen.			
	Es erfolgt <u>keine Festlegung</u> als Abgrabungsbereich.			

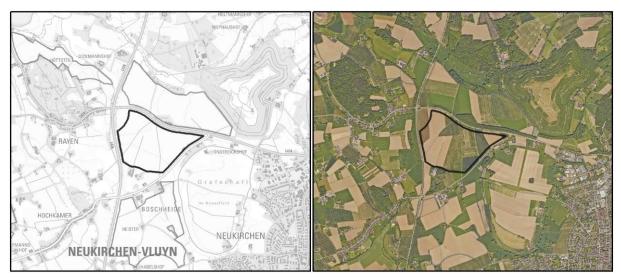
Moe_BSAB_2



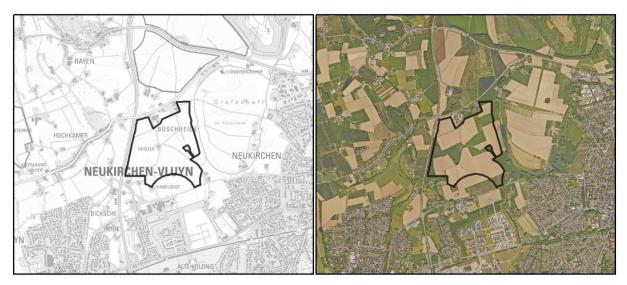
Kommune	Moers		
Flächengröße	25,1 ha		
Klassifizierung			
Volumen	Е	Ergiebigkeit	Е
Geometrie	Е	Überlagerung	А
Lage Verkehr	С	Einordnung Fachbeitrag	2a
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw	irtschaft	
SUP	– bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten		
Weiteres	– Wertigkeit landwirtschaftlicher Produktionsräume: 1/2		
Bewertung	Aufgrund des sehr geringen Gesamtvolumens, der sehr geringen Ergiebigkeit und der sehr hohen Böschungsverluste werden besser geeignete Potenzialflächen für die Festlegung als BSAB vorgezogen.		
	Es erfolgt <u>keine Festlegung</u> als Abgrabungsbereich.		



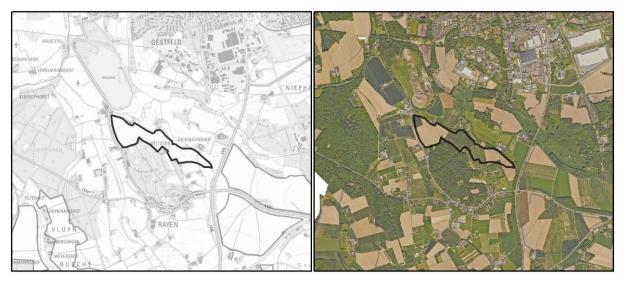
Kommune	Neukirchen-Vluyn		
Flächengröße	60,4 ha		
Klassifizierung			
Volumen	А	Ergiebigkeit	А
Geometrie	А	Überlagerung	А
Lage Verkehr	A	Einordnung Fachbeitrag	2a
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw – Flächen für Wald	irtschaft	
SUP	– bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten		
Weiteres	– Wertigkeit landwirtschaftlicher Produktionsräume: 1		
Bewertung	Die Fläche war als sicherungswürdige Lagerstätte z.T. bereits Gegenstand des 1. Regionalplanentwurfs und war im 2. Entwurf als BSAB festgelegt. Des Weiteren wurde wiederholt ein konkretes Gewinnungsinteresse für die Fläche in der Beteiligung gemeldet.		
	Im Ergebnis erfolgt u.a. aufgrund des sehr großen Gesamtvolumens, der sehr guten Ergiebigkeit, des vorhandenen Abgrabungsinteresses und der bisherigen planerischen Thematisierung eine <u>Festlegung als Abgrabungsbereich</u> .		



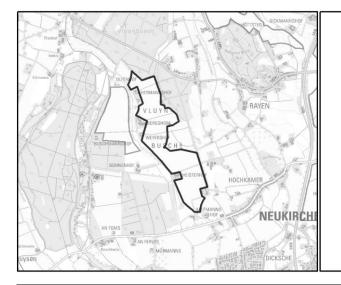
Kommune	Neukirchen-Vluyn		
Flächengröße	50,9		
Klassifizierung			
Volumen	В	Ergiebigkeit	С
Geometrie	В	Überlagerung	А
Lage Verkehr	A	Einordnung Fachbeitrag	2a
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw	rirtschaft	
SUP	– bei keinem Kriterium erwarten	ı erhebliche Umweltauswirku	ngen zu
Weiteres	– Wertigkeit landwirts	chaftlicher Produktionsräum	e: 1
	Die Fläche war als sicherungswürdige Lagerstätte z.T. bereits Gegenstand des 1. Regionalplanentwurfs und war im zweiten Entwurf als BSAB festgelegt. Angrenzend befinden sich weitere Potenzialflächen, die z.T. auch als BSAB festgelegt werden (Teilraum Boschheide).		
	Aufgrund von Hinweisen, die in der 2. Beteiligung vorgetragen wurden, zu erdgebundenen Leitungen innerhalb der Potenzialfläche verändert sich die Klassifizierung der Kriterien Ergiebigkeit und Geometrie gegenüber dem 2. Entwurf des RP Ruhr. Im Ergebnis verfügt die Fläche über ein großes Volumen, eine mittlere Ergiebigkeit und geringe Böschungsverluste.		
	Für die Potenzialfläche wurde im Rahmen der Beteiligung kein Gewinnungsinteresse gemeldet. Zusammen mit der im direkte Vergleich mit der zeichnerisch festgelegten Potenzialfläche de Volumenklasse B geringeren Ergiebigkeit werden besser geeignete Flächen für eine Festlegung als BSAB vorgezogen. Es erfolgt keine Festlegung als Abgrabungsbereich.		



Kommune	Neukirchen-Vluyn				
Flächengröße	71,0 ha				
Klassifizierung	Klassifizierung				
Volumen	А	A Ergiebigkeit C			
Geometrie	С	Überlagerung	А		
Lage Verkehr	A	Einordnung Fachbeitrag	2b		
FNP-Darstellung	– Fläche für die Land – Flächen für Wald	wirtschaft			
SUP	– bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten				
Weiteres	– Wertigkeit landwirtschaftlicher Produktionsräume: 1				
Bewertung	Die Fläche verfügt zwar über ein sehr großes Volumen.				
	Aufgrund der innenliegenden Hoflage und der damit in Verbindung stehenden erforderlichen Anbindung ergibt sich nur eine mittlere Ergiebigkeit, die die geringste innerhalb der Volumenklasse A darstellt. Die Böschungsverluste fallen entsprechend durchschnittlich aus.				
	Aufgrund dieser Gegebenheiten und dem wirtschaftsseitig fehlenden Gewinnungsinteresse für die Fläche werden besser geeignete Neuansätze für eine Festlegung als BSAB vorgezogen.				
	Es erfolgt <u>keine Festlegung</u> als Abgrabungsbereich.				



Kommune	Neukirchen-Vluyn		
Flächengröße	27,1 ha		
Klassifizierung			
Volumen	E	Ergiebigkeit	D
Geometrie	Е	Überlagerung	А
Lage Verkehr	Α	Einordnung Fachbeitrag	2a
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw	irtschaft	
SUP	der stärkeren Gewich eingeschätzt	n werden schutzgutübergreit ntung des Kriteriums als erhe	eblich
Weiteres	Wertigkeit landwirtschaftlicher Produktionsräume: 1Weitere Potenzialflächen im näheren Umfeld (Teilraum Boschheide)		
Bewertung	Die im Ergebnis der Umweltprüfung als erheblich eingeschätzten Umweltauswirkungen sprechen im Sinne einer Konfliktminimierung und vor dem Hintergrund bestehender Alternativen auf Ebene der Regionalplanung gegen die Festlegung als Neuansatz, auch wenn möglicherweise in nachfolgenden Fachverfahren entsprechende Umweltauswirkungen ausgeschlossen oder minimiert werden können. Ein Gewinnungsinteresse wurde für die Fläche im Rahmen der Beteiligung nicht vorgetragen.		
	Zudem werden aufgrund des sehr geringen Gesamtvolumens, der geringen Ergiebigkeit und der sehr hohen Böschungsverluste besser geeignete Potenzialflächen für eine Festlegung als BSAB vorgezogen.		
	Es erfolgt <u>keine Festlegung</u> als Abgrabungsbereich.		

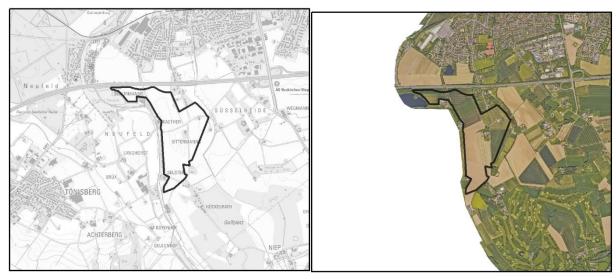




Kommune	Neukirchen-Vluyn		
Flächengröße	62,5 ha		
Klassifizierung			
Volumen	А	Ergiebigkeit	А
Geometrie	С	Überlagerung	А
Lage Verkehr	В	Einordnung Fachbeitrag	2b
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw	irtschaft	
SUP	– bei keinem Kriterium erwarten	erhebliche Umweltauswirku	ngen zu
Weiteres	– Wertigkeit landwirts	chaftlicher Produktionsräum	e: 1
Bewertung	Die Rohstoffkarte weist im Umfeld der Potenzialfläche Zwischenmittel aus, die im Vergleich zu anderen Flächen der Größenklassen A bzw. B mächtiger ausfallen, höher anstehen bzw. zahlreicher sind.		
	Ein Gewinnungsinteresse wurde für die Fläche im Rahmen der Beteiligung nicht vorgetragen.		
	Obwohl die Fläche ein sehr großes Gesamtvolumen und eine sehr gute Ergiebigkeit besitzt, werden andere Potenzialflächen bevorzugt festgelegt, die u.a. hinsichtlich der Zwischenmittel keine vergleichbaren Einschränkungen besitzen und für die ein gemeldetes Gewinnungsinteresse vorliegt.		
	Aufgrund der genannt Abgrabungsbereich.	en Belange erfolgt <u>keine Fes</u>	tlegung als



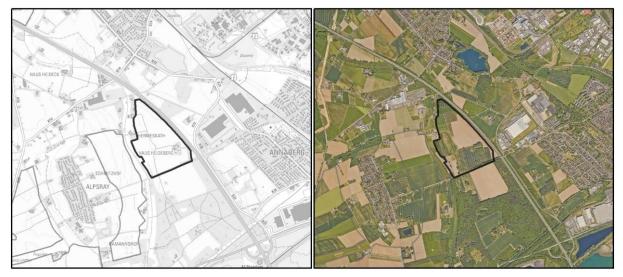
Kommune	Neukirchen-Vluyn							
Flächengröße	26,0 ha	26,0 ha						
Klassifizierung								
Volumen	D	D Ergiebigkeit B						
Geometrie	D	Überlagerung	А					
Lage Verkehr	С	Einordnung Fachbeitrag	2b					
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw	irtschaft						
SUP	– NSG im Umfeld (< 30	0 m)						
	_	3						
Weiteres	_	chaftlicher Produktionsräum						
Bewertung	Umweltauswirkungen s Konfliktminimierung un Alternativen auf Ebene Festlegung als Neuans nachfolgenden Fachve	nweltprüfung als erheblich e sprechen im Sinne einer nd vor dem Hintergrund bes e der Regionalplanung geger atz, auch wenn möglicherwe erfahren entsprechende ausgeschlossen oder minimi	tehender n die eise in					
	Zudem werden aufgrund des geringen Gesamtvolumens und der hohen Böschungsverluste besser geeignete Potenzialflächen für eine Festlegung als BSAB vorgezogen.							
	Es erfolgt <u>keine Festle</u>	gung als Abgrabungsbereich	l.					



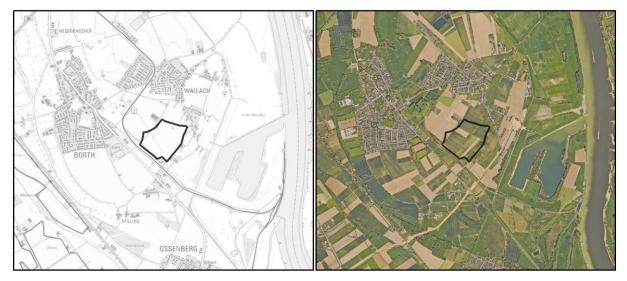
Kommune	Neukirchen-Vluyn						
Flächengröße	59,8 ha						
Klassifizierung							
Volumen	В	Ergiebigkeit	D				
Geometrie	Е						
Lage Verkehr	В	Einordnung Fachbeitrag	2b				
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw– Umformerstation	irtschaft					
SUP	 NSG im Umfeld (< 300 m) Flächeninanspruchnahme von UZVR ≥ 10-50 km² Flächeninanspruchnahme von Landschaftsbildeinheiten mit herausragender Bedeutung Flächeninanspruchnahme innerhalb eines regional bedeutsamen Kulturlandschaftsbereiches Umweltauswirkungen werden schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt 						
Weiteres	– Wertigkeit landwirtsd	– Wertigkeit landwirtschaftlicher Produktionsräume: 1					
Bewertung	Umweltauswirkungen s Konfliktminimierung ur Alternativen auf Ebene Festlegung als Neuans nachfolgenden Fachve	nweltprüfung als erheblich e sprechen im Sinne einer nd vor dem Hintergrund best der Regionalplanung geger atz, auch wenn möglicherwe rfahren entsprechende ausgeschlossen oder minimie	tehender n die sise in				
	Ergiebigkeit sowie der aus der innenliegender Potenzialflächen für eir	rotz des großen Gesamtvolumens werden aufgrund der geringen rgiebigkeit sowie der sehr hohen Böschungsverluste, die sich u.a. us der innenliegenden Bebauung ergeben, besser geeignete otenzialflächen für eine Festlegung als BSAB vorgezogen.					
	Es erfoigt <u>keine Festleg</u>	g <u>ung</u> als Abgrabungsbereich					



Kommune	Rheinberg						
Flächengröße	50,9 ha						
Klassifizierung	Klassifizierung						
Volumen	С	Ergiebigkeit	Е				
Geometrie	А	Überlagerung	А				
Lage Verkehr	А	Einordnung Fachbeitrag	1				
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw	irtschaft					
	– Friedhof (überwiege	nd angrenzend)					
SUP	– bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu						
	erwarten						
Weiteres	– Wertigkeit landwirtschaftlicher Produktionsräume: 1/2						
Bewertung	Die Potenzialfläche wird der Klasse 1 (ohne Ablagerungen o.ä.) zugeordnet und weist sehr geringe Böschungsverluste und eine geringe Überlagerung auf.						
	geringe oberlagerung	dui.					
	Aufgrund des lediglich mittleren Gesamtvolumens werden in Verbindung mit der sehr geringen Ergiebigkeit jedoch besser geeignete Potenzialflächen für eine Festlegung als BSAB vorgezogen.						
	Es erfolgt <u>keine Festle</u> s	gung als Abgrabungsbereich	١.				



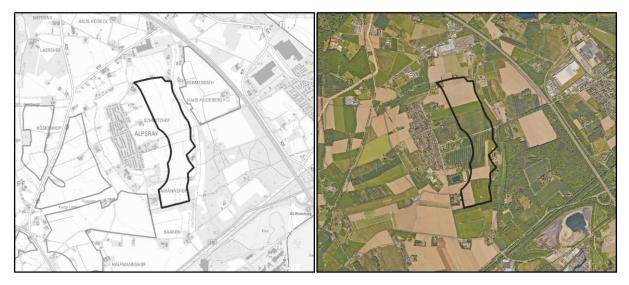
Kommune	Rheinberg							
Flächengröße	46,2 ha	46,2 ha						
Klassifizierung								
Volumen	В	9 9						
Geometrie	E Überlagerung							
Lage Verkehr	D	Einordnung Fachbeitrag	2a					
FNP-Darstellung	Freiflächenanlage	s für FNP-Änderung Photov						
SUP	erwarten	erhebliche Umweltauswirku						
Weiteres	_	chaftlicher Produktionsräume chen im näheren Umfeld (Tei						
Bewertung	Die Potenzialfläche verfügt über ein großes Volumen und eine sehr gute Ergiebigkeit. U.a. aufgrund der innenliegenden Bebauung/Erschließung fallen die Böschungsverluste hingegen sehr hoch aus. Zudem liegt die Fläche in vergleichsweise großer Entfernung zu überörtlichen Straßen. In der 2. Beteiligung wurden im Zusammenhang mit einem gemeldeten Gewinnungsinteresse Hinweise vorgetragen, die auf die besondere Eignung der angrenzenden Straße für eine raumverträgliche Anbindung an das überörtliche Verkehrsnetz schließen lassen.							
	Im Vergleich zu der zeichnerisch festgelegten Potenzialfläche der Volumenklasse B fallen die Böschungsverluste deutlich höher aus. Zudem ist die Überlagerung im Vergleich mächtiger.							
	Vor diesem Hintergrund und unter Berücksichtigung der sich abzeichnenden anderweitigen Planungsabsichten der Kommune wird die besser geeignete Potenzialfläche der Volumenklasse B für eine Festlegung als BSAB vorgezogen.							
	Es erfolgt <u>keine Festle</u> g	gung als Abgrabungsbereich						



Kommune	Rheinberg					
Flächengröße	24,4 ha					
Klassifizierung						
Volumen	E	Ergiebigkeit	D			
Geometrie	A Überlagerung D					
Lage Verkehr	D	Einordnung Fachbeitrag	1			
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw– Flächen unter denen	irtschaft der Bergbau umgeht (tlw.)				
SUP	 Flächeninanspruchnahme von lärmarmen Räumen mit herausragender Bedeutung Flächeninanspruchnahme von UZVR ≥ 10-50 km² Flächeninanspruchnahme innerhalb eines regional bedeutsamen Kulturlandschaftsbereiches Umweltauswirkungen werden schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt 					
Weiteres	– Wertigkeit landwirtsd	chaftlicher Produktionsräum	e: 1			
Bewertung		leichsweise großer Entfernu jedoch in Nähe zum Rhein.	ng zu			
	Die im Ergebnis der Umweltprüfung als erheblich eingeschätzten Umweltauswirkungen sprechen im Sinne einer Konfliktminimierung und vor dem Hintergrund bestehender Alternativen auf Ebene der Regionalplanung gegen die Festlegung als Neuansatz, auch wenn möglicherweise in nachfolgenden Fachverfahren entsprechende Umweltauswirkungen ausgeschlossen oder minimiert werden können.					
	Zudem werden aufgrund des sehr geringen Gesamtvolumens und der geringen Ergiebigkeit besser geeignete Potenzialflächen für die Festlegung als BSAB vorgezogen.					
	Es erfolgt <u>keine Festle</u> g	gung als Abgrabungsbereich	l.			

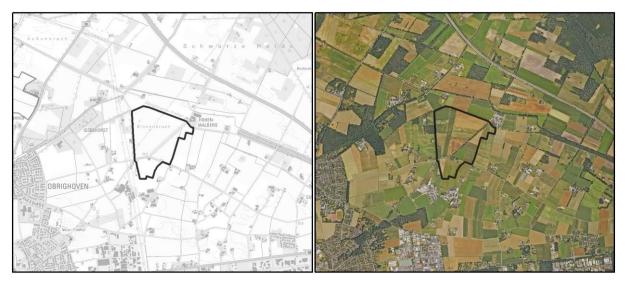


Kommune	Rheinberg						
Flächengröße	30,8 ha	30,8 ha					
Klassifizierung							
Volumen	Е	Ergiebigkeit	E				
Geometrie	А	5 5					
Lage Verkehr	В	Einordnung Fachbeitrag	1				
FNP-Darstellung	 Fläche für die Landwi Flächen unter denen Fläche für Wald Flächen zum Schutz o Deichschutzraum 	der Bergbau umgeht (tlw.)					
SUP	 Flächeninanspruchnahme von UZVR ≥ 10-50 km² Vorkommen von Landschaftsbildeinheiten mit herausragender Bedeutung im Umfeld Flächeninanspruchnahme innerhalbeines regional bedeutsamen Kulturlandschaftsbereiches Umweltauswirkungen werden schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt 						
Weiteres	– Wertigkeit landwirtschaftlicher Produktionsräume: 1/2/3						
Bewertung	überörtlichen Straßen so Rheindeich können sich	eichsweise geringer Entfernur owie zum Rhein. Durch die Nä Einschränkungen für eine eben, z.B. durch Abstandserfo	he zum				
	Umweltauswirkungen, d minimiert/ausgeschloss Konfliktminimierung und	weltprüfung als erheblich eing lie ggf. im Fachverfahren en werden könnten, sprechen d vor dem Hintergrund besteh Festlegung als Neuansatz.	im Sinne einer				
	_	gen Gesamtvolumens und de sser geeignete Potenzialfläche rgezogen.					
	Es erfolgt <u>keine Festleg</u> t	ung als Abgrabungsbereich.					



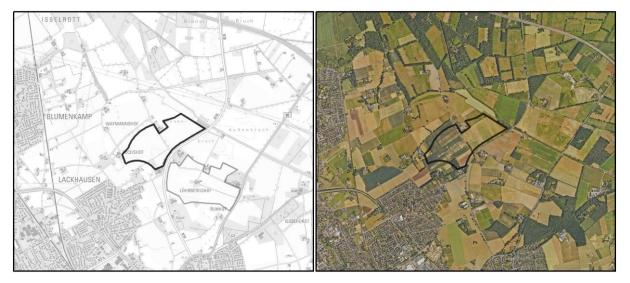
Kommune	Rheinberg						
Flächengröße	59,7 ha	59,7 ha					
Klassifizierung							
Volumen	А	Ergiebigkeit	В				
Geometrie	D	Überlagerung	С				
Lage Verkehr	С	Einordnung Fachbeitrag	2a				
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw– (über)örtliche Haupt						
SUP	– bei keinem Kriterium erwarten	erhebliche Umweltauswirku	ngen zu				
Weiteres		chaftlicher Produktionsräum chen im näheren Umfeld (Tei					
Bewertung	eine gute Ergiebigkeit. insbesondere im Vergl B - hohe Böschungsve überörtlichen Straßen aus, jedoch sind diese festgelegten Potenzial	Die Potenzialfläche verfügt über ein sehr großes Volumen und eine gute Ergiebigkeit. Aufgrund der länglichen Form sind – insbesondere im Vergleich mit anderen Flächen der Größenklasse B - hohe Böschungsverluste zu erwarten. Die Entfernung zu überörtlichen Straßen und die Überlagerung fällt durchschnittlich aus, jedoch sind diese im Vergleich mit der zeichnerisch festgelegten Potenzialfläche der Größenklasse B, für die im Gegensatz ein gemeldetes Gewinnungsinteresse vorliegt, als					
	_	gung werden besser geeigne ne Festlegung als BSAB vorg					
	Es erfolgt <u>keine Festle</u>	gung als Abgrabungsbereich	1.				

Wes_BSAB_2_A2



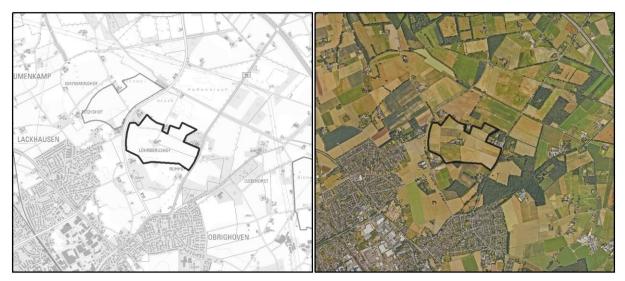
Kommune	Wesel							
Flächengröße	47,6 ha							
Klassifizierung	Klassifizierung							
Volumen	С	Ergiebigkeit	С					
Geometrie	Е	Überlagerung	С					
Lage Verkehr	D	Einordnung Fachbeitrag	1					
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw– Gewässer II. Ordnung							
SUP	 Flächeninanspruchnahme eines festgesetzten Überschwemmungsgebietes Umweltauswirkungen werden schutzgutübergreifend aufgrund der stärkeren Gewichtung des Kriteriums als erheblich eingeschätzt 							
Bewertung	Die Fläche war z.T. Gegenstand des 1. Regionalplanentwurfs (BSAB). Wirtschaftsseitig wurde kein Interesse an einer Rohstoffgewinnung in diesem Bereich geäußert bzw. die Fläche – trotz Zuordnung zur Lagerstättenklasse 1 - vollständig von einzelnen Beteiligten abgelehnt.							
	Aufgrund des lediglich mittleren Gesamtvolumens, der mittleren Ergiebigkeit und der sehr hohen Böschungsverluste, die sich tlw. durch Masten der innenliegenden Stromleitung ergeben, werden besser geeignete Potenzialflächen für eine Festlegung als BSAB vorgezogen.							
	Es erfolgt <u>keine Festleg</u>	ung als Abgrabungsbereich.						

Wes_BSAB_3



Kommune	Wesel							
Flächengröße	36,9 ha							
Klassifizierung	Klassifizierung							
Volumen	С	Ergiebigkeit	D					
Geometrie	В	Überlagerung	А					
Lage Verkehr	A	Einordnung Fachbeitrag	1					
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw	irtschaft						
SUP	– bei keinem Kriterium erwarten	– bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu						
Weiteres		chaftlicher Produktionsräum	e: 1/2					
Bewertung	Ablagerungen o.ä.) zu und eine sehr geringe	Die Potenzialfläche wird im Fachbeitrag der Klasse 1 (ohne Ablagerungen o.ä.) zugeordnet, weist geringe Böschungsverluste und eine sehr geringe Überlagerung auf. Im Rahmen der 2. Beteiligung wurde ein Gewinnungsinteresse für Teile der Fläche vorgetragen.						
	Aufgrund des lediglich mittleren Gesamtvolumens werden in Verbindung mit der geringen Ergiebigkeit jedoch besser geeignete Potenzialflächen für die Festlegung als BSAB vorgezogen.							
	Es erfolgt <u>keine Festle</u>	gung als Abgrabungsbereich						

Wes_BSAB_4



Kommune	Wesel								
Flächengröße	43,6 ha								
Klassifizierung	Klassifizierung								
Volumen	D	Ergiebigkeit	Е						
Geometrie	A Überlagerung								
Lage Verkehr	С	Einordnung Fachbeitrag	1						
FNP-Darstellung	– Fläche für die Landw – Fläche für Wald	irtschaft							
SUP	Kulturlandschaftsber – Umweltauswirkunger	 Flächeninanspruchnahme eines regional bedeutsamen Kulturlandschaftsbereichs Umweltauswirkungen werden schutzgutübergreifend aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums als nicht erheblich eingeschätzt 							
Weiteres		chaftlicher Produktionsräum	•						
Bewertung	Auch wenn schutzgutübergreifend keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind, spricht die Inanspruchnahme eines Kulturlandschaftsbereichs im Sinne einer Konfliktminimierung und vor dem Hintergrund bestehender Alternativen auf Ebene der Regionalplanung gegen die Festlegung als Neuansatz, auch wenn möglicherweise in nachfolgenden Fachverfahren entsprechende Umweltauswirkungen ausgeschlossen oder minimiert werden können.								
	Im Rahmen der 2. Beteiligung wurde für Teile der Fläche erstmalig ein Gewinnungsinteresse vorgetragen, obwohl die Fläche bereits im 1. Entwurf des Regionalplans Ruhr tlw. als sicherungswürdige Lagerstätte enthalten war.								
	Aufgrund des geringen Gesamtvolumens werden in Verbindung mit der sehr geringen Ergiebigkeit besser geeignete Potenzialflächen für die Festlegung als BSAB vorgezogen.								
	Es erfolgt <u>keine Festle</u> g	gung als Abgrabungsbereich	l.						

		Plar	nerische Them	natisieru	ng	Zwisch	enmittel	,		Klas	sifizi	erung	
Bezeichnung	Abgrabungsinteresse	sicherungswürdige Lagerstätte RP Ruhr (1. Entwurf)	BSAB RP Ruhr (Entwurf)	GEP 99 Sondierungsbereich	GEP 99 BSAB	Zwischenmittel Anzahl	Abstand 1. Zwischenmittel Geländeoberkante [in m]	Mächtigkeit Zwischenmittel Summe [in m]	Klasse Volumen (Größenklasse)	Klasse Ergiebigkeit	Klasse Böschungsverlust	Klasse Überlagerung	Kategorie Verkehr
Alp_BSAB_2_A	ja	nein	ja (1., 2., 3.)	tlw.	nein	1 (Umfeld)	12	3	Α	В	D	В	В
Alp_BSAB_10	nein	nein	nein	nein	nein	2 (Umfeld)	8,1	9,6	В	В	D	В	А
Alp_BSAB_11	nein	nein	nein	nein	nein	2 (Umfeld)	8,1	9,6	В	А	В	В	D
Alp_BSAB_13	ja	tlw.	nein	nein	nein	1 (Umfeld)	12	3	Е	D	Е	В	C
Alp_BSAB_14	ja	ja	nein	nein	nein	1 (Umfeld)	12	4	В	Α	В	В	В
Alp_BSAB_3_A	ja	nein	ja (1., 2., 3.)	tlw.	nein	1 (Umfeld)	23	1,5	А	А	В	В	В
Alp_BSAB_4	nein	nein	nein	nein	nein	1 (angrenzend)	23	1,5	D	С	С	В	А
Alp_BSAB_9	nein	nein	nein	nein	nein	2 (angrenzend)	8,8	1,9	D	Е	D	А	В
Alp_Xan_BSAB_6	nein	nein	nein	nein	nein	1 (innenliegend)	7,9	13,1	С	С	Α	В	В
Alp_Xan_BSAB_7	nein	ja	nein	tlw.	nein	1 (angrenzend)	6,7	1,1	Е	D	D	А	А
Alp_Xan_BSAB_8	nein	nein	nein	nein	nein	1 (Umfeld)	10	7,5	С	С	С	А	А
Ham_BSAB_3	ja	ja	nein	nein	nein	1 (Umfeld)	12	5	С	В	Α	С	А
Ham_BSAB_4	nein	ja	nein	tlw.	nein	1 (Umfeld)	12	5	D	Е	D	В	С
KIf_BSAB_7	nein	nein	nein	nein	nein	1 (innenliegend)	9	9	D	В	С	А	С
KIf_BSAB_8	nein	tlw.	nein	nein	nein	1 (innenliegend)	5	13	Е	Е	Е	А	А
KIf_BSAB_9	ja	nein	ja (2.)	nein	nein	1 (innenliegend)	12	8	В	В	С	А	В
Klf_Rbg_BSAB_6	ja	nein	ja (2., 3.)	nein	nein	1 (innenliegend)	9 bis 12	5 bis 10	А	А	В	В	А
Moe_BSAB_1	ja	nein	nein	nein	ja	2 (Umfeld)	7,5	6,4	D	D	В	Α	В
Moe_BSAB_2	nein	nein	nein	nein	nein	1 (Umfeld) 3 (Umfeld)	9,1 9,6	1,6 3,8	Е	Е	Е	А	С
Nkv_BSAB_2	ja	ja	ja (2., 3.)	nein	nein	1 (innenliegend)	12,8	6,5	А	А	А	А	А
Nkv_BSAB_3	nein	ja	ja (2.)	nein	nein	1 (Umfeld)	13,3	1,6	В	С	В	Α	А
Nkv_BSAB_4	nein	ja	ja (2.)	nein	nein	1 (angrenzend)	8,5	7	Α	С	С	А	А
Nkv_BSAB_5	nein	nein	nein	nein	nein	1 (angrenzend)	11,2	5,6	Е	D	Е	Α	А
Nkv_BSAB_6	nein	nein	nein	nein	nein	1 (Umfeld)	8,2	11,3	А	А	С	Α	В
Nkv_BSAB_7	nein	nein	nein	nein	nein	6 (Umfeld)	12,6	13	D	В	D	Α	С
Nkv_BSAB_8	nein	nein	nein	nein	nein	2 (angrenzend)	3,5	17,1	В	D	Е	А	В
Rbg_BSAB_3	nein	nein	nein	nein	nein	1 (Umfeld)	6,4	2,7	С	Е	А	А	А
Rbg_BSAB_4	ja	nein	nein	nein	nein	1 (angrenzend)	12,6	2,3	В	А	Е	С	D
Rbg_BSAB_6	nein	nein	nein	nein	nein	1 (Umfeld)	10,4	0,5	Е	D	Α	D	D
Rbg_BSAB_7	nein	nein	nein	nein	nein	1 (Umfeld)	9	0,6	Е	Е	А	А	В
Rbg_BSAB_8	nein	nein	nein	nein	nein	1 bis 2 (angrenzend)	12 bis 14	2,3 bis 4,8	А	В	D	С	С
Wes_BSAB_2_A2	nein	nein	ja (1.)	nein	nein	1 (angrenzend)	6,1	2,6	С	С	Е	С	D
Wes_BSAB_3	ja	ja	nein	nein	nein	1 (angrenzend)	5,5	1	С	D	В	А	А
Wes_BSAB_4	ja	nein	nein	nein	nein	1 (angrenzend)	5,5	1	D	Е	Α	В	С